



Club- Nachrichten

2-13
November 2013

IN DIESER AUSGABE

- Ereignisreicher Sommer
1. Vorsitzender
- Olga Shaposhnikowas
Turnierreise
- Herren 60 auf „Malle“
- Aus dem Mannschafts-
und Vereinsleben
- Uwe-Jepsen-
Gedächtnispokal
- Leserbrief, Nachrichten
- Termine, Termine



Sommerferien-Camp

LAWN-TENNIS-CLUB ELMSHORN E.V.

Elmshorner
IMMOBILIEN
KONTOR

Immobilien seit 1972

Inhaber Jörg Saul
Bankfachwirt - Immobilienfachwirt

Verkauf – Vermietung – Finanzierung
kostenlose Wertermittlung – Energieausweis

First Service

Telefon 0 41 21 - 43 82 02 · Buchenweg 20 · 25337 Elmshorn
E-Mail: saul@eik-immobilien.de · Web: www.eik-immobilien.de



Langeloh 123 · 25337 Elmshorn · www.dobbratz-bestattungen.de



NICHT NUR IN DIESER SAISON:

UNSERE MANNSCHAFT IST GUT AUFGESTELLT.

WIR SIND FÜR SIE DA, WANN IMMER SIE UNS BRAUCHEN.

Tel. 04121 470806

Heizung & Sanitär

Ihr Partner mit viel Erfahrung

**Heizungsbau · Wartung
Solaranlagen · Wärmepumpen**

Fotovoltaik · Lüftung

Badplanung · Bauklempnerei

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



seit 1926

Rostock-Koppel 11, 25365 Sparrieshoop

Tel.: 0 41 21-57 99 20 * Fax: 5 79 92 29

e-mail: info@krauss-haustechnik.com



Redaktionsschluss

für CN 1-14

Montag,

24. März 2014

Voraussichtliche Auslage

im Club

Dienstag,

15. April 2014

**Das Hallenbuchungsformular
sowie**

alle Termine finden Sie unter

www.ltc-elmshorn.de

immer auf

aktuellem Stand!



Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern,

es war ein aktiver und ereignisreicher Sommer, durch den wir einen enormen Zuwachs im Jugendbereich verzeichnen können. Mein Dank geht an die vielen Eltern, die als Helfer tatkräftig mit anpacken und dadurch ihre Kinder, sowie die Jugendarbeit im Verein, unterstützen. Ein „Toll gemacht!“ geht natürlich auch an die vielen aktiven Jugendlichen, die durch die vielen verschiedenen Veranstaltungen zusammen gewachsen sind und Verantwortung übernommen haben, in dem z.B. die Älteren bei den Clubmeisterschaften die Kleinfeldspieler betreut und das Amt des Schiedsrichters übernommen haben.

Daher möchte ich allen Jugendlichen, den Eltern, aber auch den übrigen Mitgliedern des LTCE, die so viel Verständnis für unsere Jugendarbeit zeigen, für diese tolle Sommersaison danken!! Jetzt kann eine super Wintersaison starten...

Kirstin Münster

Ihre Ansprechpartner im Club

Lawn-Tennis-Club Elmshorn e.V., Kaltenweide 101, 25335 Elmshorn, Tel. (0 41 21) 8 11 24, Fax (0 41 21) 8 72 09

Email: info@ltc-elmshorn.de, www.ltc-elmshorn.de

Bankverbindungen: Sparkasse Elmshorn · Kto.-Nr. 15849 · BLZ 221 500 00 - Volksbank Elmshorn · Kto.-Nr. 1 251 990 · BLZ 221 900 30



1.Vorsitzender

Ralf Niechziol

Telefon: 20974

Email: ralfniechziol@alice-dsl.de



Sportwart

Friedhelm Gabriel

Telefon: 85569

Mobil: 0172-4304636

Email: Friedhelm.Gabriel@fgls.de



2.Vorsitzender

Lars Eggers

Telefon: 0176-47748683

Email: larseggers@aol.com



Jugendwartin

Kirstin Münster

Telefon: 0172-2788506

Email: kirstin@muenster-bevern.de



Schriftwartin

Katrin Schnelle

Telefon: 04123-8368

Email: kd.schnelle@gmx.de



Club-Brief- und Kummerkasten:

Verbesserungsvorschläge / Beschwerden

Allgemeine Clubangelegenheiten

Christian Götz

Telefon: 8 22 90



Kassenwart

Jürgen Peterat

Telefon: 94237

Email: J.Peterat@gmx.net



Betreuung von Neumitgliedern

Matthias Golz

Mobil: 0172/4284839

Email: matze-golz@gmx.de



Pressewart

Holger Waterstraat

Telefon: 81463

Email: h.f.waterstraat@freenet.de



Vorsitzender des Ältestenrates

Dr. Armin Bauermeister

Telefon: 76257

Email: armin.bauermeister@t-online.de



Anlagenwart

Hartmut Wilkens

Telefon: 0171-4116230

Email: hartmut-wilkens@versanet.de



Clubbewirtung

Familie Maleki

Telefon: 81124

Email: behroozmaleki01@yahoo.de



Trainerin

Olga Shaposhnikova

Mobil: 0176-49572542

Email: olgashap@web.de



Herausgeber:

Redaktion + verantwortlich für den Gesamtinhalt: Holger Waterstraat

Fotos:

Satz und Druck:

Anzeigen:

Erscheinungsweise:

Verkaufspreis:

Redaktionelle Beiträge dürfen nicht, auch nicht auszugsweise, ohne Genehmigung veröffentlicht werden.

Lawn-Tennis-Club Elmshorn e.V., gegr.1896

Redaktion + verantwortlich für den Gesamtinhalt: Holger Waterstraat

Fotos: Erich Arp, Dirk Ch. Schulze, Holger Waterstraat,

Anette Schwarz-Rostock

bcm · satz + druck, Schulstraße 20, 25335 Elmshorn

E.A. Glaubitz

2 mal jährlich

Im Mitgliedsbeitrag enthalten

Ein Sommer voller bunter Veranstaltungen

Zuerst möchte ich alle Mitglieder und dabei insbesondere die neu zum LTCE gewechselten Mitglieder ganz herzlich begrüßen. Vielleicht finden Sie sich bereits bei der einen oder anderen Veranstaltung und Kolumne dieser Ausgabe wieder. Ich wünsche allen viel Spaß beim Lesen.

Während das Jahr 2012 noch voll unter dem Einfluss des Umbaus der Tennishalle stand, hat sich der Vorstand in diesem Sommer der Durchführung und Initialisierung verschiedener sportlicher Veranstaltungen zugewandt und damit versucht, dem Club einen größeren gesellschaftlichen Rahmen zu geben.

So starteten wir noch im April mit der Aktion „Partnerschaft“ der 1. Herren 40 gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen. Initiiert hatte dieses unsere Sportwartin, **Kirstin Münster**. Schnell konnte ich meine Mannschaftskollegen **Henning Martens**, **Lars Eggers** und **Jörg Saul** dazu gewinnen, als Sparringspartner bereit zu stehen. Die Eltern sponserten den Kuchen. Die Kleinen und die Großen eiferten in der Tennishalle um jeden Ball. Eine rundum gelungene Veranstaltung, wobei auf beiden Seiten Gewinner standen. Die Erwachsenen, die Einblick in unsere Jugendarbeit bekamen und genauso die Kinder, die einige Erwachsene nunmehr besser kennen und den einen oder anderen Tipp bekamen.

Ein deutliches Zeichen für einen größeren Vereinssinn setzte der diesjährige Frühjahrsputz. Dieser musste zunächst wegen des langen Winters immer wieder verschoben werden, da man sonst wegen des Frosts viele Arbeiten hätte nicht durchführen können. Zusätzlich zu den bekannten Aushängen informierten wir neu über elektronische Medien, erstmals über den Frühjahrsputztermin. Der Erfolg war überwältigend. Mit fast 65 Teilnehmern war die Zahl der Aktiven riesig. Schnell bildeten sich kleine Gruppen, die gemeinsam die verschiedensten Arbeiten ausführten. Großer Dank geht hierbei an **Sönke Petersen**, der mehrfach mit seinem Traktor samt Anhänger Grünabfälle entsorgte.

Dank auch den ehemaligen Spielern von Holsatia, die im vergangenen Jahr zum LTCE wechselten. Sie halfen mit großem Engagement, brauchbare Teile der alten Zaunanlage der Holsatia-Plätze abzubauen. Gemeinsam mit unserem Hausmei-

ster, Herrn **Lewandowski**, wurden „Sonderschichten“ beim Abbau von Zaunpfosten und Maschendraht geleistet und mit dem Anhänger von Sönke Petersen abtransportiert. Diese Zäune sollen dazu eingesetzt werden, fehlende Zäune auf unserer Anlage kostengünstig selbst wieder herzustellen. Zuvor hatte ich mit dem EMTV-Geschäftsführer, **Mark Müller**, vereinbart, die Zäune der alten Holsatia-Tennisanlage kostenfrei abzubauen. Hierfür einen großen Dank an den EMTV, der seinerseits wahrscheinlich Abbruchkosten spart.

Der eine oder andere wird es bemerkt haben, dass im „Käfig“ einige Meter dieser Zäune schon Verwendung gefunden haben. Hier hat **Maciej Skoraka**, Spieler der 1. Herren, mit dem Hausmeister schon prima Arbeit geleistet. Damit sollten nicht mehr so viele Tennisbälle in das kleine Wäldchen fliegen können.

Die Plätze konnten dank intensiver täglicher Pflege (Walzen und Beregnen) unseres

Platzwartes zügig dem Spielbetrieb übergeben werden. Das war anderen Vereinen zu Saisonbeginn teilweise nicht möglich, so dass das eine oder andere Spiel auf auswärtige Anlagen verschoben werden musste.

Das Saisoneneröffnungsturnier stand unter dem Motto „Jung und Alt“ in die Saison starten. Bei gutem Wetter schwangen fast 40 Mitglieder die Schläger. Viele ältere Mitglieder äußerten hierbei Anerkennung und Begeisterung für das Können unseres Nachwuchses und regten an, diese Mischung beizubehalten.

Zu Pfingsten organisierte **Dirk Schulze** den 4. Elms-horner Lawn-Cup, der trotz des vielen Regens sicher in der Tennishalle beendet werden konnte. Unsere Anlage und unsere Gastronomie konnten hierbei wieder einmal einen guten Rahmen sicherstellen.

Danach ging endlich die Punktspielsaison los. Erstmals seit Jahren wurden in fast allen Staffeln nach den Sommerferien die letzten Spiele angesetzt. Nach dem langen, kalten Winter verwöhnte uns dieser Sommer mit viel Sonne und Wärme. Aber es gab auch Starkregenfälle, die uns empfindlich bei unserer Tennishalle trafen. Gleichzeitig wirkte sich die erhöhte Wasserstandshaltung in dem Entwässerungsgraben zwischen Halle und Clubhaus negativ auf uns aus. Gegenüber früher wurde der Pegel um rund 15 cm angehoben. Der Heizungskeller der gerade erneuerten Tennishalle bekam so wegen des drückenden Grundwassers zweimal nasse Füße. Das Wasser lief dabei in der Halle fast bis hin zu den Umkleidekabinen. Spontan wurde mit viel Einsatz des Hausmeisters versucht, das Wasser abzupumpen und die Räume wieder trocken zu legen. An verschiedenen Stellen wur-



Älteste und Jüngste: Marita Dreßler, Lotti Kahl, Michel Schwarz, Kian Maleki



Kian Maleki und Hansi Münzmaier

den dann Beschichtungen auf den Boden aufgetragen und Schwellen eingebaut, um künftig möglichst die Schäden in dieser Intensität zu verhindern.

Aber nicht nur an dieser Stelle bekamen wir nasse Füße, auch an der östlichen Stirnseite der renovierten Tennishalle staute sich Wasser. Die Ursache war eine umfangreiche Verstopfung der Regenwasserabflussrohre. Diese hatten sich über die Jahre zugesetzt, wozu auch die zuletzt gefällten Pappeln ihren Beitrag leisteten. Mit Hilfe einer Rohrreinigungsfirma konnten die Abläufe wieder in Ordnung gebracht werden.

Auf der letzten Mitgliederversammlung sprach mich die neu in den Ältestenrat gewählte **Doris Wulff** an, ob es nicht möglich sei, wieder ein „Rentnerturnier“ zu organisieren. Auf Nachfrage sagte Doris zu, dieses auch mit zu organisieren. Mit Hilfe von Dirk Schulze stellten die beiden ein rundum gelungenes Rentnerturnier auf die Beine. Sie sprachen dazu auch Spieler benachbarter Vereine an. Trotz großer Hitze war diese Veranstaltung mit reger Beteiligung ein großer Erfolg. Hierfür ein großes Dankeschön an Dirk und Doris.

In den Punktspielen dieser Saison schlugen sich unsere Mannschaften insgesamt achtbar. Einen Höhepunkt

bildete gewiss das entscheidende Punktspiel der 1. Herren vor beachtlicher heimischer Zuschauerkulisse. Dieses wichtige Spiel konnte gewonnen und der Lohn für das umfangreichere Training mit Trainer **Stephan Jess** geerntet werden. Da das Spiel schon nach den Einzelnen entschieden war, wurde mit einem eigenen Doppel auf dem M-Platz noch ein Showkampf organisiert, der den vielen Zuschauern und Clubmitgliedern so manchen Applaus entlockte. Tolle Leistung und Dank an die 1. Herren und Stephan.

Die 1. Herren befinden sich jedoch nach den Abgängen von **Oliver Schelthofen** und **Björn Keller** im letzten Jahr weiter in einem Veränderungsprozess. **Tomas Carlos** wird den Verein in Richtung Wahlstedt verlassen und weitere Veränderungen



Grillmeister Ralf



Entspannung nach dem Spiel

stehen noch an. Der Verein ist bestrebt, die eigene Jugendarbeit weiter zu stärken, um in den nächsten Jahren die entstandenen Lücken wieder schließen zu können. Gleichzeitig hoffen wir darauf, dass die erfahrenen Spieler auch die Jüngeren führen und aufbauen – der „circle of life“ des Vereinssports.

Bei den 1. Damen verzeichnen wir hingegen mit dem Zugang mehrerer junger Spielerinnen und deren Weiterentwicklung im gemeinsamen Training mit **Olga** eine positiv stimmende Entwicklung.

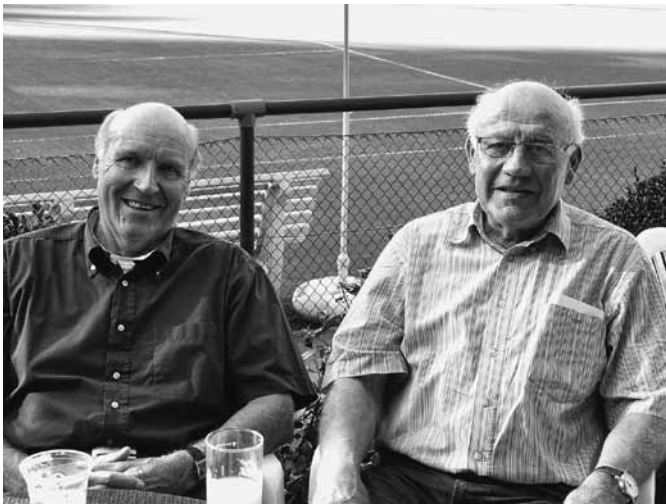
Wir drücken allen Mannschaften für die kommende Wintersaison die Daumen.

Am 24. August lud der Vorstand zu einem großen Sommerabschluss-Turnierein. Der Vorstand organisierte mit Unterstützung von Stephan Jess ein Turnier mit abschließendem gemeinsamem Essen. Die Teilnehmerzahl war mit rund vierzig Aktiven so groß, dass alle Plätze ständig belegt waren. Ganz bewusst wurden hierbei Jugendliche oder Kinder mit Erwachsenen zu Doppelpaaren zusammengelost. Denn gewonnen werden sollten hier nicht allein Punkte; Sachpreise gab es nicht zu gewinnen. Zu gewinnen waren neue Kontakte, ein Überblick über die Veränderungen im Verein und vielleicht der Anfang neuer

Freundschaften oder das Gewinnen neuer Spielpartner. Zum Abschluss schenkte der Vorstand Bier und andere Getränke aus und versuchte die Mitglieder auch als Grillmeister zu überzeugen. Das Bier wurde von der Krombacher Brauerei gesponsert. Hierfür ein herzliches Dankeschön an **Joachim Ulrich**.

Unter der Schirmherrschaft der Stadt Elmshorn und durchgeführt vom Tennisförderverein fanden mit großer Teilnehmerzahl die Stadtmeisterschaften der Jugendlichen auf unserer Anlage statt. Einerseits bedeuten solche Veranstaltungen, dass unsere Anlage für diese Zeit nicht im üblichen Umfang für den Spielbetrieb zur Verfügung steht. Auf der anderen Seite konnte man sich wirklich an dem tollen Engagement der Organisatoren, der Eltern und Kinder erfreuen. Der 1. Stadtrat und nunmehr Bürgermeister Herr **Hatje** führte die Siegerehrung mit dem Förderverein durch. Der LTCE wird auch künftig derartige Veranstaltungen auf seiner schönen Anlage ermöglichen.

Am 28. September organisierte der Sportwart **Friedhelm Gabriel** mit Olga und Kirstin Münster ein weiteres vereinsinternes Jugendturnier. Der Andrang war bei sonnigem Wetter so riesig, dass Nachzügler nicht mehr



Kritische Beobachter

mit ihrer Meldung berücksichtigt werden konnten. Alle Plätze waren ausgebucht. Die große Freude der Kinder und Eltern trug sich durch die ganze rundum gelungene Veranstaltung. So manches Kind konnte einen weiteren Pokal gewinnen. Einfach prima – die Stimmung war ansteckend positiv.

Jetzt steht uns wieder ein Winter bevor. Wir hoffen, mit unseren neuen, technischen Anlagen störungsfrei durch die kalte Jahreszeit zu kommen. **Hartmut Wilkens**, verantwortlich als Anlagenwart, wird versuchen, dieses zu ermöglichen. Großes Lob möchte ich aber auch aufmerksamen Mitgliedern zollen, die an der einen oder anderen Stelle Defekte oder Unregelmäßigkeiten entdeckten und die Informationen schnell an mich, den Hausmeister oder andere Vorstandsmitglieder gaben. Dieses führt in der Regel

dazu, dass diese schnell beseitigt werden können und nicht zu größeren Schäden führen.

In den vergangenen Wochen und Monaten haben wir natürlich mit Hilfe unseres Kassenwarts, **Jürgen Peterat**, versucht, unsere Finanzen weiter positiv zu gestalten. Die Anstrengungen, verbunden mit steuerlichen Sonderprüfungen, haben sich gelohnt. Die genauen Zahlen werden wir zur kommenden Mitgliederversammlung veröffentlichen.

Neben diesen erfolgreichen Aktivitäten befinden wir uns aber hinsichtlich der richterlichen Entscheidung beim OLG Schleswig wegen des Einbaus nicht sortenreinen Reets an unserem Clubhaus weiter in ungewissem Fahrwasser. Wir haben unsererseits dem Gericht einen weiteren gutachterlichen Beweisvortrag eingereicht,



Gesundheitstag im April

um einen höheren Schadensausgleich zu erreichen, nachdem die gegnerische Seite des Beklagten Dachdeckers Neermann in Revision zum erstinstanzlichen Urteil gegangen war. Der Ausgang des Verfahrens ist derzeit offen. Seitens des Vorstands prüfen wir Handlungsoptionen, um mit dem vorhandenen Dach möglichst lange „über die Runden“ zu kommen. Dazu gehört auch, sich über die Alternativen in der Zukunft Gedanken zu machen. Allerdings gibt es hierzu noch keine Entscheidung oder Vorbereitung einer Entscheidung mit so großem Reifegrad, dass diese hier zu berichten wäre.

Mit der **PT Lounge** (Brigitte und Stephan Jess) haben wir einen aktiven Partner gewonnen, der die eine oder andere Aktivität des Vereins unterstützt und den Mitgliedern ein interessantes Fitnessangebot bietet. Auch in diesem

Winter sollen wieder einige Veranstaltungen angeboten werden.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine gesunde und auch erfolgreiche Wintersaison 2013/2014 und hoffe, diese Ausgabe der Clubnachrichten informiert umfangreich über unser Vereinsleben. Damit der Winter gemütlicher gestaltet werden kann, haben wir uns hierzu etwas einfallen lassen. Dieses und weitere Einzelheiten des vorher dargestellten Abrisses des Sommers sind an anderer der Stelle zu lesen.

Abschließend möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Vorstandskollegen bedanken, die viele Stunden ihrer Freizeit ehrenamtlich für die Arbeit in unserem Verein einsetzen. Genauso bedanke ich mich bei den Trainern und Angestellten.

Ralf Niechziol

Burmeister
Getränkefachhandel

Lönsweg 3 · 25335 Elmshorn
Telefon (0 41 21) 42 68-0

Mr.Drink

Getränkefachmarkt
Flamweg 136 · 25335 Elmshorn
Telefon (0 41 21) 26 95 24

DER SPORTWART
BERICHTET:

Sommersaison

Die Sommersaison 2013 war durch Höhen und Tiefen geprägt.

Unsere **Damenmannschaft** konnte mit dem vorhandenen „Kader“ den Klassenerhalt nicht sichern und ist in die Bezirksliga abgestiegen. In der anstehenden Wintersaison sieht es mit dem „Kader“ besser aus. Der Klassenerhalt dürfte zu schaffen sein. Wir begrüßen recht herzlich die neuen Spielerinnen **Rebecca Beutler, Michelle Nikukar** und **Vivian Schaarschmidt**.

Die **1. Herren** erzielten nach tollem Kampf und Ihrer Unterstützung den Klassenerhalt. Am Ende belegte die Mannschaft Platz 4 in der Landesliga. In der anstehenden Wintersaison „muss das Team noch enger zusammenrücken“ um den Abgang von **Tomas Charlos** auszugleichen. **Andreas Golz** kündigte an, aus privaten Gründen am Winterspielbetrieb nur eingeschränkt teilzunehmen. **Jan Kühl** wurde zum neuen Mannschaftsführer gewählt.

Auch unsere **2. Herren** schafften leider den Klassenerhalt nicht und sind abgestiegen. Der Kader mit **Moritz Seemann, Fritz Albrecht** und **Younes Heimeicheh** begrüßt in der anstehenden Wintersaison neue „Gesichter“ und wünscht **Christian Rostock, Jan Huhmann** und **Oscar Fernlund** viel Erfolg in Ihrer ersten Punktspielsaison im Herrenbereich. Die drei Spieler kommen aus unserem Jugendbereich.

Die **3. Herren** mussten aus dem Punktspielbetrieb abgemeldet werden. Die „Spielerdecke“ reichte nicht aus, um die Punktspiele durchzuführen. Für die anstehende Win-

tersaison sieht es aber besser aus. Wir können unsere **3. Herren** mit Spielern aus **Sparrieshoop** verstärken.

Unsere **4. Herren** hatten in der 4. Bezirksklasse einen schweren Stand und belegten leider nur Rang 6 von 6 Mannschaften. Hier sehen wir dringenden Handlungsbedarf und müssen dafür Sorge tragen, dass der Kader in der anstehenden Wintersaison verstärkt wird. In dieser Mannschaft werden wir uns auch mit Spielern aus **Sparrieshoop** verstärken.

Die **Herren 30** mussten aufgrund diverser Spielerverletzungen zurückgezogen werden.

Die **1. Herren 40** belegten in der Verbandsliga in der abgelaufenen Sommersaison den 3. Platz.

Unsere **2. Herren 40** erreichten in der 1. Bezirksklasse Platz 6 und konnten den Klassenerhalt sichern.

Die beiden **Herrenmannschaften 55** spielten eine solide Sommersaison und belegten in der Verbandsliga Platz 3 und in der 2. Bezirksliga ebenfalls Platz 3.

Unsere beiden **60-er Herrenmannschaften** sicherten souverän den Klassener-



Jan-Alexander Kühl,
Mannschaftsführer 1. Herren

halt und belegten in der Landesliga Platz 2 und in der Verbandsliga Platz 4.

Abschließend möchte ich noch ganz herzlich unsere Neuzugänge aus Sparrieshoop **Christoph Man-**

gels, Philipp Kruse, Leon Poczekaj, Lukas Oldenburg und **Arne Schümann** willkommen heißen. Diese fünf Spieler werden für uns in der Wintersaison 2013/2014 spielen.

Friedhelm Gabriel



Donnerstags ist Kaminabend

Bisher stand uns im Clubhaus ein offener Kamin zur Verfügung. Seine Nutzung war nur eingeschränkt möglich. Wegen des Funkenflugs musste immer Obacht gegeben werden. Zusätzlich wurde die Wärme durch den Sog des Schornsteins unkontrolliert aus dem Raum nach außen gezogen.

Im Spätsommer habe ich nach Rücksprache mit dem zuständigen Schornsteinfeger den Einbau einer Kaminheizkassette vorgenommen, die ich aus meinem persönlichen Besitz dem Verein schenke. Der zuständige Schornsteinfeger hat diese am 27. September 2013 abgenommen.

Damit besteht jetzt die Möglichkeit, den Clubraum zu heizen und zugleich noch ein schönes Feuer-

spiel bei heimeliger Atmosphäre zu genießen.

Wir wollen diese Gemütlichkeit in das Clubleben tragen und regelmäßig an kalten aber sturmfreien Donnerstagen Kaminabende anbieten. Hiermit sind alle Mitglieder herzlich eingeladen, diese Möglichkeit zu nutzen. Der Betrieb des Kamins wird durch die Bewirtung vorgenommen.

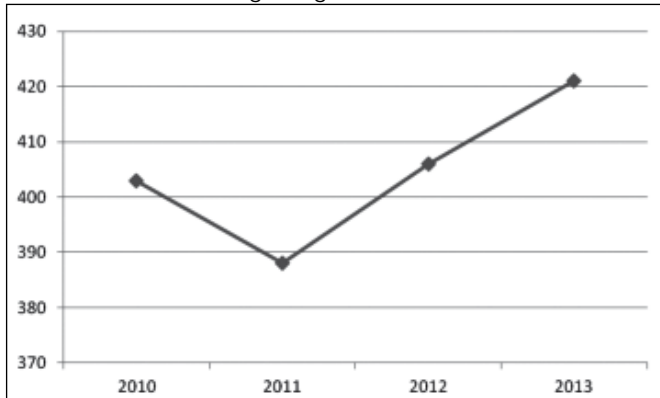
Zur Anreicherung solcher Abende suchen wir musikalische Mitglieder, die z.B. auf dem vorhandenen Klavier oder auf eigenen Instrumenten diese Abende musikalisch anreichern. Eine erste Zusage von Herrn **Hartwig Koch** gibt es bereits. Dafür schon einmal herzlichen Dank im Voraus.

Ralf Niechziol

Mitgliederentwicklung weiter positiv

Die Vielzahl an Aktivitäten des Vorstandes, zu denen Kooperationen mit dem Kindergarten „**Stoppelhopser**“, der **Waldorfschule** und der **EBS** zählen, tragen langsam erste Früchte. Zusätzlich wechselte eine Gruppe Jugendlicher mit ihrem Trainer **Wolfgang Osterloh** innerhalb Elmsborns zum LTCE.

Damit konnte die Mitgliederzahl des vergangenen Jahres von 406 auf nunmehr 421 gesteigert werden.



Bei den Erwachsenen hält sich die Zahl der Zu- und Abgänge die Waage, so dass die Steigerung durch einen erhöhten Anteil an Kindern und Jugendlichen zu Stande kommt. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in der guten Auslastung unserer Freiluftplätze wieder.

Ralf Niechziol

Olga,

im November 2013 bist Du
20 JAHRE TRAINERIN IN UNSEREM CLUB.

Herzlichen Glückwunsch zu Deinem
Jubiläum!

Mit Deiner langjährigen Tätigkeit für nur einen
Club besitzt Du ganz sicher eine
Ausnahmestellung gegenüber der Mehrzahl Deiner
Berufskolleginnen/-kollegen.

In Deinem Berufsstand bist Du damit
wahrscheinlich einzigartig.

In Deiner Trainingsarbeit hast Du viele jugendliche
Talente entdeckt und weiterentwickelt. Vielen Erwach-
senen hast Du die Freude am Tennis beigebracht.

Der Vorstand, die Mitglieder, Erwachsene,
Jugendliche und Kinder gratulieren Dir aus diesem
Anlass ganz herzlich.

Wir alle wünschen Dir für die Zukunft nur das Beste.

Der Vorstand

Der Sommer: Urlaub oder Arbeit?

Ein Gespräch mit Olga Shaposhnikova

Wenn andere Menschen in Deutschland Urlaub oder Ferien machen, und (hoffentlich) am warmen Sandstrand die Sonne und das kühlende Nass am Mittelmeer oder der Ostsee genießen können, dann geht unsere Trainerin **Olga Shaposhnikova** ihrer Arbeit nach.

Oder macht sie nicht doch auch ein bisschen Urlaub?

Für den Juli und August 2013 hatte sich Olga trotz der schmerzhaften Probleme mit ihrem rechten Fuß ein ansprechendes Turnierprogramm vorgenommen.

Es fing mit dem nun schon zum 19. Mal ausgetragenen **Maritim Cup in Travemünde** (1. Juli bis 6. Juli) an, bei dem Sie sich den ersten Platz bei den Damen 40 in einem Dreisatzsieg (3:6; 6:2; 6:3) gegen **Angela Rosendal** sicherte.

Auch ihre Teilnahme an den **7. Usedom Open in Zinnowitz** (14. Juli bis 21. Juli) bei den Damen 40 hatte wohl eher das Ziel, die Tur-

nierpraxis zu verbessern. Der 1. Platz der Damen 40, mit einem ausgesprochen sicheren Sieg gegen **Anne Krüger** (6:1; 6:3), genauso wie der 1. Platz im Damen Doppel mit ihrer Partnerin **Martina Luzack** lassen diesen Rückschluss zu.

Aber sind diese Matches als Turniervorbereitung für die Erreichung eines besonders herausragenden Zieles ausreichend? Wohl kaum!

Denn vom 23. Juli bis 4. August 2013 waren die **Nationalen Deutschen Meisterschaften der Senioren und Seniorinnen in Bad Neuenahr** terminiert. Hier hatte sich Olga gegen die starke Konkurrenz, immerhin traten in diesem Turnier die besten Spielerinnen der Damen 45 aus Deutschland gegeneinander an, viel vorgenommen. In dem 64-Feld wurde sie an Nummer 3 gesetzt, hatte zunächst in der ersten Runde ein Freilos, und konnte ihre Spiele in der zweiten Runde und im Achtelfinale so sicher gewinnen, dass sie



Bad Breisig Siegerehrung mit Weinkönigin

insgesamt nur zwei Spiele abgeben musste. Aber dann kam im Viertelfinale eine besondere Kampfansage! Gegen ihre Gegnerin, **Heidi Ruppert** vom TC Rot-Weiß Bayreuth, hatte sie im letzten Jahr verloren. „**In diesem Jahr sollte das nicht noch einmal passieren**“, so Olgas fester Vorsatz. Aber die Entwicklung im ersten Satz, der mit 6:4 von Heidi Ruppert gewonnen wurde, war nicht gerade sehr positiv. In der Folge entfaltete sich jedoch bei 38 °C im Schatten ein ausgesprochen kämpferisches Match, bei dem Olga das Spiel drehen konnte und den zweiten Satz (6:2) sowie der dritten Satz (6:3) zu ihren Gunsten entschied.

Im Halbfinale traf sie nunmehr auf eine aus vielen Matches schon Bekannte **Dr. Gaby Kirchner** vom TC Rot-Blau Regensburg. „*Ich war mir eigentlich sicher, dass ich sie schlagen würde*“, so die selbstbewusste Aussage von Olga. Und der Verlauf des ersten Satzes, den Olga mit 6:3 sicher für sich entscheiden konnte, war eine eindeutige Bestätigung ihres Leistungsvermögens. Im zweiten Satz, nachdem ihrer Gegnerin eine 10-minütige Verletzungspause zugestanden wurde, hatte sich die Situation jedoch völlig verändert. Der Faden war gerissen! Trotz aller kämpferischen Bemühungen gelang es Olga nicht, wieder ihren Rhythmus zu finden. Sie musste den zweiten Satz mit 6:3 und den dritten Satz mit 7:5 gegen die nun laufstark auftretende Dr. Gaby Kirchner abgeben. „**Am meisten hat mich geärgert, dass es mir mental nicht gelungen ist, mich gedanklich von der Unterbrechung freizumachen, mich nicht zu wundern und weiterhin mein Spiel zu spielen**“, so von Olga Shaposhnikova in Erinnerung an diesen Wettkampf.

Aber das Leben geht weiter! Und das nächste Match, in

diesem Falle das Halbfinale im Damen Doppel 40/45 mit ihrer Partnerin, **Petra Dobusch**, stand unmittelbar bevor! Und in diesem Match stand immerhin mit **Gro-nemeyer / Harina- Beckmann** die an 1. Position gesetzte Paarung auf der anderen Seite des Netzes.

„An dieses Spiel erinnere ich mich gerne, denn es war von uns beiden eine Superleistung. Nicht nur, dass wir, obwohl nur an 5. Position gesetzt, mit 7:5 und 7:5 gewonnen und damit das Finale erreicht haben, sondern vor allen Dingen, weil dieses Match alle die positiven Elemente hatte, die Turnier-Tennis im Doppel ausmachen. Spannung, Begeisterung bei den Zuschauern, Kampfgeist bei uns Spielerinnen und [mit einem verschmitzten Lächeln im Gesicht] hin und wieder auch ein gelungener Volleystopp.“

Nach dieser Kraftanstrengung in den beiden Halbfinals war dann wohl die Luft raus. Das Finale im Doppel ging mit 6:1; 6:2 klar verloren.

Es war jedoch erst Anfang August, und für die nächsten Turniere hatte sich Olga Shaposhnikova schon angemeldet.

Zunächst vom 11. August bis 18. August die Teilnahme an den „**26th International Seniors Tournament of Bad Breisig**“, immerhin ein ITF 1 Ranglistenturnier, bei der sich Olga sowohl für das Einzel der Damen 40 als auch mit ihrer Partnerin Harina – Beckmann für das Doppel der Damen 40 angemeldet hat. In beiden Wettbewerben wurde der 1. Platz erreicht, und Olga konnte sich über die 180 gutgeschriebenen Punkte für die Weltrangliste freuen.

Von Bad Breisig ging es fast ohne Unterbrechung vom 19. August bis 24. August weiter nach **Rottach-Egern** zu den



Rottach-Egern

„23rd International Championships of Germany for Veterans“.

Der allgemein bekannte Spruch: „Man sieht sich im Leben immer zweimal“ muss für Spitzenspielerinnen im Tennissport verändert werden. Denn sie sehen sich im Laufe der Jahre auf den Turnieren öfter als die berühmten ZWEIMAL.

So geschehen auch bei den **Internationalen Deutschen Meisterschaften der Senioren**.

Denn im Halbfinale der Damen 45 traf Olga wieder auf die ausgesprochen laufstarke Heidi Ruppert. Und wieder war es ein kampfbetontes, spannendes Match, das Olga nach 7:5 im ersten Satz erst im Tiebreak des 2. Satzes mit 7:6 für sich entscheiden konnte. „**Dabei hatte ich im 2. Satz bereits mit 3:5 hinten gelegen! Und dann hat mich auch noch ein Insekt gestochen! Also, eigentlich war ich danach nur noch platt!**“

Ein gewonnenes Halbfinale bedeutet: Finalteilnahme!

Und, wer ist der Gegner: Dr. Gaby Kirchner, immerhin die Nummer 2 der deutschen Rangliste. Wie gesagt: man trifft sich immer wieder! Damit ergibt sich die Möglichkeit einer erfolgreichen Revanche.

Und obwohl Olga im ersten Satz bereits mit 2:4 hinten lag, gelang ihr nicht nur die erforderliche Leistungssteigerung, sondern auch die

Revanche. Mit 7:5; 6:2 ist ihr der Sieg in diesem Match gegen ihre Rivalin überzeugend gelungen.

Beim nächsten Turnier, vielleicht im nächsten Jahr, kann es aber auch ohne weiteres passieren, dass die Rivalin von heute eventuell die Partnerin im Doppel der nächsten Internationalen Deutschen Meisterschaften ist.

Der Sommer geht nun seinem Ende entgegen und in vielen Bereichen laufen bereits die Vorbereitungen für die Hallensaison.

„Und nun meine Fragen, Olga: Was ist der Erfolg der letzten beiden Monate? Und wie geht es jetzt weiter?“

Der Erfolg:

„In der Weltrangliste der Damen 45 bin ich im Doppel wie schon im letzten Jahr die Nummer 1. Im Einzel der Damen 45 belege ich im Moment den 8. Rang in der Weltrangliste.“

Wie geht es weiter?

„Nun, mein Wunsch ist es, einmal über einen längeren Zeitraum schmerzfrei spielen zu können! Und ich habe bemerkt, dass ich wegen meines schmerzenden rechten Fußes sehr oft in eine Schonhaltung ver falle und damit andere Teile, z.B. meinen linken Oberschenkel zu stark, manchmal sogar schmerzhaft, belaste. Das will ich zunächst erst einmal auskurieren. Deshalb werde ich wohl auch nicht bei dem ITF Turnier Mallorca Seniors Open, an denen ich ja seit Jahren teilnehme, melden.“

Danke, Olga für die Informationen und dieses Gespräch.

Ich wünsche Dir weiterhin viel Erfolg, und für die nähere Zukunft:

WERDE GESUND UND BLEIBE ES DANN!

Dirk Ch. Schulze

Herren 60 trainieren „auf Malle“

Seit nunmehr 15 Jahren touren LTCE-Oldies im April zur Saisonvorbereitung nach **Mallorca**. Genau genommen sind wir zweimal fremd gegangen. Nicht falsch verstehen: einmal waren wir in **Marokko** und einmal auf **Djerba**. Unsere Tennistruppe hat dabei in ihrer Zusammensetzung durchaus gewechselt. Nur einer aus unserem Verein war immer dabei: **HWB**, genannt **Hans-Werner Bandelmann**. Ob es nun seine gefühlte Verpflichtung als langjähriger Mannschaftsführer gewesen ist, das Trainingsgeschehen ständig zu überwachen, oder einfach die zeitliche Freiheit eines Frührentners, soll an dieser Stelle offen bleiben. Auf jeden Fall organisiert HWB die Reisen alljährlich, bucht Flüge, Hotelzimmer und kümmert sich um die Organisation von Tennisplätzen und Mietauto. Meistens klappt auch alles. Natürlich, wir hatten auch schon mal ein Hotel, dessen Essen uns einen Gewichtsverlust von drei Kilo in der Woche beschert hat. Aber man kommt eben auch in ein Alter, wo das mal gut tut oder angebracht ist.

Angefangen haben wir mit vier Leuten, inzwischen sind wir bei sieben, könnten

also nach deutschem Vereinsrecht einen eigenen Club aufmachen, was aber nicht geplant ist. Regelmäßiger Teilnehmer ist auch ein Regionalligaspieler aus Hamburg, **Ernst Müller**, zu dem inzwischen langjährige freundschaftliche Beziehungen bestehen. Leider meint er, dass er zu gut für unsere Mannschaft ist. Jedenfalls erscheint er – ganz in Trainermanier – immer mit einem grünen Eimer voller Tennisbälle am Flughafen. Das war anfänglich kein Problem und führte schon mal zu lustigem Volleytraining im Gang zwischen den Saftwagen der Stewardessen. Inzwischen ist der Eimer aufgrund verschärfter Transportbedingungen Sperr- oder Gefahrgut und reist insoweit unter besonderen Bedingungen im Gepäckraum mit. Müller ist schon allein deshalb unverzichtbar, weil er die seit langem vergessene Tradition des kollektiven Kabinenbeifalls nach gelungener Landung immer wieder (zum Entsetzen seiner mitreisenden Tenniskollegen) zur Inkarnation verhilft. Nur einmal musste er darauf verzichten: Der ganze Flug (und damit die ganze Woche) fiel wegen des Ausbruchs der Eyjaföllalajökull auf Island ins Wasser.

Die Reihe der öfters oder eben selteneren Trainingsteilnehmer ist lang: **Norbert Eckartz, Hartmut Moeck, Holger Waterstraat, Thies Harder, Peter Hübenthal, Hansi Münzmaier, Werner Rahn, Alfred Kandel, Volker Lützen** und eben der Autor selbst. Letzterer und der Mannschaftsführer halten noch immer die Tradition der Doppelzimmerbelegung hoch – sehr zum Leidwesen von HWB, weil sein Mitbewohner in den vergangenen Jahren immer seine gesamte Büroausrüstung auf den beengten Quadratmetern ausbreitete.

Niemand weiß, ob es das jährliche Trainingspensum unter der spanischen Sonne ist, das uns nach wie vor in den Sphären der Landesliga mitspielen und gelegentlich sogar an der Nordliga schnuppern lässt. Die Anzahl der täglichen Trainingsstunden hat sich im Verlaufe der Jahre eher reduziert. Mussten es mit 50 noch mindestens vier Stunden am Tag sein, so sind heute die meisten schon mit zwei Stunden gut bedient und verweigern weiteren Aufwand. Der Körper fordert Tribut. Die Abendveranstaltungen dagegen scheinen eine andere Art von Durchhaltevermögen zu verlangen. Da sind ganz offenbar so manchem Teilnehmer keinerlei Konditionsgrenzen gesetzt. Vielleicht hängt eines ja auch vom anderen direkt ab.

Unser langjähriges Standardhotel in **Paguera** kommt – wie unsere Truppe selbst – in die Jahre. Es erscheint einem inzwischen wie in einer alten Ehe: Man liebt sich und will aufeinander trotz kleiner Kritikpunkte nicht verzichten. Das Tagesprogramm erscheint zuweilen wie in Stein gemeißelt: Nach dem Training Getränkeunde, der eine eilt auf die Liege, weil die Eitelkeit gebräunter Haut befriedigt werden will, der andere kämpft mit seinen Zeitungen von vorgestern in dem ewigen Wind an der Poolanlage, der Dritte und Vierte holen das Schachbrett heraus, und „freuen“ sich dabei über die Tipps der ungebetenen Zuschauer, andere gehen an den Strand, machen eine kleine Autotour über den Inselwesten oder erkunden zu Fuß die nähere bzw. weitere Umgebung, und im Übrigen will der versäumte Schlaf der letzten Nacht nachgeholt werden. Golfgepäck war auch schon mit und musste auf den sündhaft teuren Plätzen bewegt werden. Und ein ganz Verrückter geht schon morgens zum Joggen und leiht sich am Nachmittag noch ein Fahrrad für eine Tour in die Berge. Klar, dass der dann um Zehn ins Bett muss....



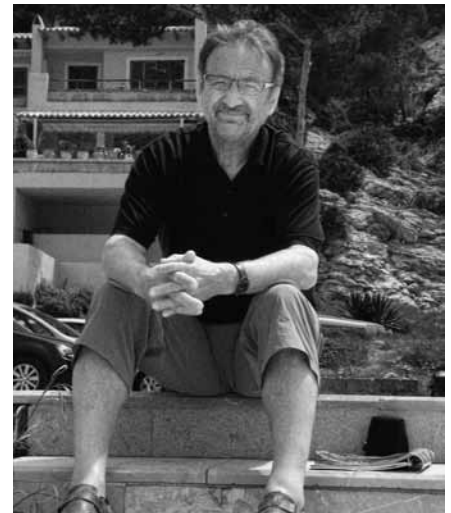
Planen Ulli und Hans Werner schon den nächsten Malle-Trip?

Sorgen muss sich niemand machen, auch nicht die daheim gebliebenen Frauen. In Zeiten der Mobiltelefone ist die Kontrolldichte ohnehin größer geworden, Ende April ist auch noch nicht wirklich Saison auf Mallorca und höchstens einige Landfrauenvereine nutzen die günstigen Tarife der Nebensaison. Der intensivste Kontakt zum anderen Geschlecht spielt sich in der Regel in der Enge des Fahrstuhls ab, wenn man sich über die Länge des (angeblichen) Langzeiturlaubs hier im Hause austauscht oder die beklagenswert niedrige Höhe der Unterhaltszahlung seitens der geschiedenen Ex-Ehefrau moniert. Im Übrigen spielt für die Gestaltung der Abende die entscheidende Rolle, dass

in dieser Zeit nahezu jeden Abend auf irgendeinem Fernsehsender irgendein europäischer Fußballerevent stattfindet, dessen Versäumnis einen am nächsten Tag von jeglicher Kommunikation geradezu exkommuniziert.

So hoffen denn alle Trainingsgestählten, dass es denn eine besonders erfolgreiche Saison werde. Und stellen dann auf den heimischen Weichplätzen fest, dass die Bälle hier ganz anders springen als auf dem zementigen Geläuf unseres 17. Bundeslandes. Und doch: Irgendwie schweißt eine solche Tradition zusammen und wird schöner Teil des Lebens.

Ulli Rubehn



Warten auf das nächste Training

4. Elmshorner Lawn Cup

Wir, das sind der **Lions Club Elmshorn Audita** und der **LTC Elmshorn**, hatten drei Ziele, die wir nun schon seit mehreren Jahren mit dem Elmshorner Lawn Cup verfolgen:

Zu Beginn der Sommersaison, wollen wir den Erwachsenen, besonders auch denen, die nicht an Wettspielen des Verbandes teilnehmen, die Möglichkeit bieten, über die Grenzen des eigenen Vereins hinaus an einem offenen Turnier teilzunehmen. Ein Turnier, bei dem es nicht um Ranglistenpunkte, nicht um den Platz in der Tabelle und schon gar nicht um Positionen im entsprechenden Jahrgang geht.

Bei diesem Turnier geht es nicht nur um Tennis, sondern auch um Freude und Spaß am geselligen Zusammensein an einem Pfingstamstag, um Gespräche über Tennis, oder auch über „Gott und die Welt“, mit Gleichgesinnten, alten und neuen Tennisfreunden aus anderen Vereinen und Orten in einer freundlichen Umgebung, bei „Kaffee und Kuchen“, bei „Sekt und Selters“ und bei einem schmackhaften Buffet.

Diese Veranstaltung, unterstützt durch die **Volksbank Elmshorn**, wurde nun zum 4. Mal gemeinsam vom Lions Club Elmshorn Audita und dem LTCE durchgeführt. Wir wollten diesen Rahmen

nutzen, um über das Tennisspielen hinaus auch auf die Arbeit der Mitglieder des Lions Club Elmshorn Audita hinzuweisen. Zusätzlich gilt, dass alle Überschüsse und Spenden aus dem Turnier in die Pläne des Lions Club Audita Elmshorn fließen; denn für deren wichtige soziale Projekte sind immer finanzielle Mittel notwendig und nie genug!

Unsere Ziele haben wir erreicht.

Von den insgesamt 21 Mixed-Paarungen, die an den Start gingen, waren zwar 21 Spielerinnen und Spieler angemeldet, die aktiv auch an den Wettkämpfen (beginnend mit Leistungsklasse 08) des Tennisverbandes S-H oder des Hamburger Tennisverbandes teilnehmen, die aber in den Verbandsspielen immer nur in den Disziplinen „Damen“ oder „Herren“, nicht im Mixed antreten. So war es nicht verwunderlich, dass sich von den gemeldeten Paarungen alleine 12 Ehepaare / Partnerschaften zum gemeinsamen Wettkampf entschlossen hatten. Natürlich hat sich die Wettkampferfahrung im Ergebnis bemerkbar gemacht. Aber mit der Bedingung in der Ausschreibung (Ü 80), ergab es sich automatisch, dass auch jüngere Damen mit schon „gestandenen“ Herren (Ü 60) ausgezeichnetes Tennis zeigen konnten. Dabei hat sich die Tatsache, dass dynamische Herren auf Damen fortgeschrittenen Alters trafen, keinesfalls negativ ausgewirkt; denn ein Könnler kann zuspitzen – und er tat es auch.



Regenpause



Rena in Aktion

Um frustrierende Erlebnisse wie eine 6:0 / 6:0 Niederlage zu vermeiden, hat sich die Turnierleitung entschlossen, die Spiele in zwei getrennten Gruppen ausgetragen zu lassen. Eine Gruppe GRÜN, die leistungsorientierten Wettkampfspielerinnen und -Spieler, in einem 8er-Feld, KO-System mit Ausspielen der Plätze 1. bis 8.

Die Gruppe der „Freizeit-Tennis-Akteure“ (BLAU) spielte in einem 16er-Feld mit Nebenrunde. Dass Ziel, jede Paarung spielt mindestens drei Matches im Turnierverlauf, konnte somit erreicht werden.

Die Teilnehmer kamen nicht nur aus Elmshorn, der näheren Umgebung oder dem Nachbardorf Kölln-Reisiek, sondern auch aus Uetersen, dem „Elmsdorfer Vorort“ Hamburg und aus 8 verschiedenen Tennisvereinen. Mit am Start waren die Finalisten des vergangenen Jahres, die sich aber in diesem Jahr einer stärkeren Konkurrenz zu erwehren hatten.

Auf der Siegerehrung konnten Pokale und kleine Sachpreise durch den 1. Vorsitzenden des LTCE, Herrn **Ralf Niech-**



Interessierte Turnierteilnehmer

ziol, und der diesjährigen Vorsitzenden des Lions Club Elmshorn Audita, Frau **Christiane Losert-Grube**, überreicht werden.

Die Stimmung war ausgezeichnet. Die Clubterrasse war voller begeisterter Zuschauer und der von den Damen des Lions Club Elmshorn Audita selbstgebackene leckere Kuchen fand seine Abnehmer. Die Lose der umfangreichen Tombola waren schnell vergriffen! Auch die Möglichkeiten, die der Trainer der 1. Herren des LTCE, **Stephan Jess** (jess. coaching PT Lounge), über zeitgemäße Gesundheitserhaltung für Tennissportler und Training mit Geräten in den Pausen anbot, wurde interessiert genutzt. Das anschließende Essen trug dazu bei, dass die Clubgastronomie noch lange nach Ende der Spiele sehr gut besucht war.

Nur der Wettergott, ja der war uns nicht sehr wohl gesonnen! Bedeckter Himmel und leichter Nieselregen führen normalerweise bei begeisterten Tennisspielern nicht zu verminderter Motivation oder nachlassendem Kampfeswillen; auch nicht bei immer schwerer werdenden Bällen!

Aber gerade zu Beginn der Endspiele kam doch zu viel Wasser vom Himmel, sodass in die Halle des LTCE ausgewichen werden musste.

Dort konnten die vielen Zuschauer von der Tribüne teilweise hochklassige Matches genießen. Ein aktiver Spieler der Herren 60 mit einer jungen Dame gegen einen aktiven jungen Herren mit einer sehr aktiven Spielerin der Damen 50 aus Hamburg, Leistungsklassen 11 bis 21, waren vertreten. Durchgesetzt haben sich nicht die Titelverteidiger **Karin Thiele** und **Matthias Golz**, sondern es waren die Drittplatzierten des letzten Jahres, **Rayna Röpcke** und **Hans-Jürgen Münzmaier**, die den Sieg errangen. Frei nach dem Motto: „Gebe dem Gegner die Chance, einen Fehler zu machen“, oder nach der sicheren Taktik des erfolgreichen Tennisspielers: „Keine Fehler, lange Bälle und den letzten Punkt machen!“

Unsere Ziele wurden trotz widriger Wetterverhältnisse erreicht. Die Höhe der Überschüsse steht noch nicht fest. Doch ich glaube, dass sich die Präsidentin des Lions Club Elmshorn Audita, Frau Losert-Grube, über einen erfreulichen Betrag für ihre Projekte freuen kann.

*Dirk Ch. Schulze
-Turnierleitung-*



Das Team des Lions Club Audita

Rentner-Turnier



Senioren-Mix-Turnier beim LTCE - 2. August 2013

In diesem Jahr hatte der Wettergott ein Einsehen mit den Seniorinnen und Senioren beim traditionellen Mixed-Turnier des LTCE. Die Sonne strahlte, kein Wölkchen war am Himmel zu sehen.

Dirk Schulze gab - nach seiner kleinen Ansprache - pünktlich um 9:00 Uhr den Anpfiff für 24 Spielerinnen und Spieler, die mit Freude und Spaß auf die Plätze stürmten – was bei dieser Wärme schon erstaunlich war.

Obwohl dieses Jahr die Teilnehmerzahl nicht an die Vorjahre heranreichte wurden die LTCE-ler durch Spielerinnen und Spieler aus Kiebitzreihe und dem EMTV unterstützt.

Die Spielpläne hatte ich zu Beginn jeder Teilnehmerin bzw. jedem Teilnehmer überreicht, so dass ein reibungsloser Ablauf gewährleistet war.

Ganz besonders dankt die Turnierleitung der **jess.PT Lounge** für die Betreuung und Unterstützung mit dem **Galileo power plate**. Einige Teilnehmer machten regen Gebrauch von diesem Angebot. Die von Frau **Brigitte Jess** nach dem Turnier verteilten Gutscheine wurden sehr gerne entgegengenommen. Vielen Dank!

Obwohl der Spaß und die Freude am Tennisspielen im Vordergrund standen, gab es selbstverständlich auch Sieger. Bei den Damen konnte sich zum ersten Mal **Gisela Rechter** vor **Gerlinde Schmidt** und **Christa Kellner** platzieren.

Auch **Peter Frank** reiht sich jetzt bei den Vorjahresgewinnern ein. Nur knapp ließ er **Burckhard Koch**, **Uwe Bente** und **Hanns-Jörg von Schuler** das Nachsehen.

Beim gemeinsamen Mittagessen – jetzt schon traditionell: Rostbeef, Bratkartof-

feln, Remouladensoße und Salat; vielen Dank Herrn **Malecki** und Familie - wurden noch viele Spiele und Spielpaarungen durchgekakelt, und warum es nun dieses Mal nicht mit dem Siegen klappte.

Ganz lieben Dank auch **Erich Arp**, der sich wiederum als LTCE-Fotograf zur Verfügung stellte. Sein Gruppenfoto fand sofort großen Anklang.

Fazit der Veranstaltung: „Es hat allen wieder viel Spaß gemacht.“

Doris Wulff

V.l.: Hans-Jörg v. Schuler, Ingrid Arp, Carola Ohlhus, Karl-Heinz Kellner



1. Herren

Klassenerhalt geschafft: LTCE-Mannschaft bleibt in der Landesliga

„Ohne Fleiß kein Preis“ – so könnte das Motto der 1. Herren des Lawn-Tennis-Club Elmshorn lauten. Nach einer durchwachsenen Sommersaison mit drei Niederlagen und bislang zwei Siegen kann die Mannschaft von Trainer Stephan Jess nun aufatmen: Sie gewann ihr letztes Punktspiel im August gegen den TSC Börnsen 7:2 und bleibt damit in der Schleswig-Holsteinischen Landesliga.

Da die Mannschaft aus Börnsen nur mit vier Spielern antrat, mussten lediglich **Tomas Charlos, Andreas Golz, Maciej Skorka** und **Dean Grube** ihre Einzel bestreiten. Die an fünfter und sechster Position aufgestellten **Jan-Alexander Kühl** und **Torben Lohse** mussten ihr Können nicht unter Beweis stellen – ihre Einzel wurden ohne Spiel als Siege gewertet.

Charlos gewann sein Spiel ebenso wie Skorka und Grube. Skorka verbesserte mit diesem Sieg seine Matchbilanz auf 10:2 und war damit der konstanteste LTCE-Spieler der Saison. Nur Andreas Golz musste sich einem stark aufspielenden **Alexander Breitkopf** geschlagen geben. Der Zwischenstand zeigte also einen 5:1-Vor-

sprung für die Gastgeber, die am Ende 7:2 siegten. „Wir haben monatelang gearbeitet, viel trainiert und den Kader verstärkt, das zahlt sich jetzt endlich aus“, sagte **Stephan Jess**.

Zahlreiche Zuschauer verfolgten von der Terrasse des Clubhauses die hochklassigen Punktspiele. Als sich später Tomas Charlos und Dean Grube gegen Jan-Alexander Kühl und **Daniel Asmussen** noch ein spannendes Show-Match lieferten, bedankten sie sich mit tosendem Applaus. „Wenn ich nur einmal so spielen könnte, das wär’s!“, rutschte einer begeisterten Zuschauerin heraus.

Mit Torben Lohse und Daniel Asmussen sind zwei weitere Spieler zum Kader gekommen, der somit neun Spieler umfasst. „Torben und Daniel haben früher schon einmal bei den ersten Herren gespielt. Sie sind super Teamplayer“, freut sich Jess. Außerdem möchte der Trainer den talentierten LTCE-Nachwuchsspieler **Younes Hemeicheh** (14) ins Team aufnehmen. Für die Punktspielsaison in der Halle (Verbandsliga), die im Januar 2014 beginnt, sieht er die Mannschaft damit gut aufgestellt.

Anette Schwarz-Rostock



Kleine Trainingsrunde - v.l.: Andreas Golz, Torben Lohse, Moritz Seemann, Stephan Jess

2. Herren 40

gehen ins Winter-Trainingslager

Die vor einem Jahr neu aufgestellte 2. Herren 40 hat in dieser langen Sommersaison zum zweiten Mal an den Punktspielen in der 1. Bezirksklasse teilgenommen.

Die Tennis-Newcomer **Miguel Ruiz Cramme, Sönke Petersen, Thomas Schulz** und **Christian Koplin** bilden ein Team mit den erfahrenen Punktspielern **Oliver Pridöhl, Henning Martens** und **Matthias Albrecht**.

Die Trainingseinheiten am Donnerstag sind – wie nicht anders zu erwarten – auch in diesem Sommer sehr gut angenommen worden. Es wurde hoch motiviert gespielt und es haben sich erfolgsversprechende Doppel herauskristallisiert.

Die gemeinsamen Trainingsabende und das Zusammensein nach den Punktspielen zogen sich meistens aus vielen nachvollziehbaren Gründen in die Länge und waren ausgesprochen angenehm und kommunikativ.

Die Punktspiele waren immer hart umkämpft, unsere

noch etwas unerfahrenen aber hoch motivierten und begabten Spieler haben manches Spiel recht unglücklich verloren.

Unsere Frühform konnten wir nach der langen Sommerpause leider nicht immer abrufen.

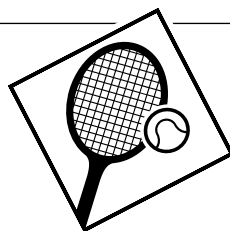
Ein entscheidendes Spiel gegen Bad Segeberg ging zu dem unglücklich verloren.

Die uns jetzt angebotene Regenerationszeit in der 2. Bezirksklasse nehmen wir dankend an. Um uns auf die kommende Saison professionell vorzubereiten, starten wir diesen Winter erstmals in der Hallenrunde. Für unsere „Youngster“ gilt es Spielpraxis zu sammeln.

Unsere Ziele für das nächste Jahr sind ein paar Siege mehr als in der abgelaufenen Saison. Es gilt das vorhandene Potential weiter zu entwickeln und in Punkte umzusetzen.

Wir sehen positiv in die Tennis-Zukunft und freuen uns auf eine entspannte Winter-Saison.

Matthias Albrecht



„Runde“
Geburtstage
im letzten halben Jahr.
Wir gratulieren herzlich

Gunnar Landahl
Burckhard Koch
Uwe Nagel
Gisela Freymuth

Renate Nagel
Sabine Hoppe
Dieter-Jürgen Saul
Ingelitt Lübbers

1. Herren 55

schrammt am Aufstieg vorbei

Hans-Jürgen Hansen, Wolfgang Strauß, Hans-Otto Radseck, Klaus Nordmann, Peter Petzke und Andreas Roediger blicken auf eine wechselhafte Saison zurück.

Durch ein 3:3 gegen den Lütjenburger TC, Spitzenreiter der Verbandsliga, sicherten sich die Herren 55 des Lawn-Tennis-Clubs den Klassenerhalt und schrammten nur um einen Matchpunkt am Aufstiegsspiel zur Landesliga vorbei.

Nach einem glänzenden 6:0 Start gegen den Oldenburger TC folgte eine unnötige 1:5 Niederlage bei Voran Ohe. Hier verloren wir bei strömenden Regen drei Matchtiebreaks. Besser lief es dann beim Griebeler SV, wo wir ein 4:2 erreichten.

In Ellerau gaben dann wiederum drei verlorene Tiebreaks den Ausschlag für eine 2:4 Niederlage.

Im letzten Saisonspiel halfen **Hans Werner Bandelmann** (Einzel) und **Hansi Münzmaier** (Doppel) von den 1. Herren 60 aus, da zwei Stammspieler der 1. Herren 55 nicht zur Verfügung standen. Auch in diesem Spiel ging der Siegpunkt durch einen verlorenen Matchtiebreak dahin.

In der kommenden Hallensaison wird „**Theo**“ **Osterloh** die 1. Herren 55 unterstützen. Peter Petzke wechselt die Altersklasse (2. Herren 60).

Punktspielauftritt in eigener Halle ist der 26. Oktober 2013, 14:00 Uhr, gegen den TC Garstedt.

Hans-Jürgen Hansen



V.l.: Klaus Nordmann, Wolfgang Strauß, Hans-Jürgen Hansen, Hans-Otto Radseck



Frahm

Garten- & Landschaftsbau

Neu- und Umgestaltung

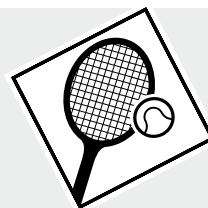
Gartenpflege

Gustav Frahm
Am Deich 8
25335 Raa-Besenbek
Telefon 041 21 - 3477
Mobil 0172 - 45 32 830

PLATZIERUNGEN MANNSCHAFTEN

SOMMER 2013

Damen	Verbandsliga	6. Platz von 6 Mannschaften	Abstieg
1. Herren	Landesliga	4. Platz von 7 Mannschaften	Klassenerhalt
2. Herren	Bezirksliga	7. Platz von 7 Mannschaften	Abstieg
3. Herren	3. Bez.-Kl.	Mannschaft wurde abgemeldet	
4. Herren	4. Bez.-Kl.	6. Platz von 6 Mannschaften	Klassenerhalt
1. Herren 40	Verbandsliga	3. Platz von 6 Mannschaften	Klassenerhalt
2. Herren 40	1. Bez.-Kl.	6. Platz von 7 Mannschaften	Klassenerhalt
1. Herren 55	Verbandsliga	3. Platz von 6 Mannschaften	Klassenerhalt
2. Herren 55	2. Bez.-Kl.	3. Platz von 7 Mannschaften	Klassenerhalt
1. Herren 60	Landesliga	2. Platz von 6 Mannschaften	Klassenerhalt
2. Herren 60	Verbandsliga	4. Platz von 7 Mannschaften	Klassenerhalt



***Wir begrüßen
herzlich
unsere neuen
Mitglieder***

Tjark Schröder
Brundhilde Külpmann
Olaf Schwarz
Luca Papke
Giulian Stubenrauch
Torben Stüwe
Marie Strunkheit
Alicia Krüger
Joline Storm
Frederik Meyn
Aylin Diklen
Vivian Schaarschmidt
Jonas Ahrens
Linus Ahrens
Jona Neske
Joscha Neske
Dylan Hinterthaler
Ryan Hinterthaler

Friederike Driftmann
Emma Wolkau
Cedrik Hoffmeyer
Ingo Minnerop
Uwe Dunsing
Robert Knoop
Lars Nikukar
Anelie Nikukar
Louise Nikukar
Michelle Nikukar
David Nikukar
Yannick Tagmann
Vincent Goyt
Ben Delhey
Wolfgang Osterloh
Snechana Gess
Rebecca Beutler

*Den neuen Mitgliedern ein herzliches WILLKOMMEN,
viel Freude beim Training und Spiel, dazu bitte in den Punktspielen
immer den letzten Punkt machen.*

Der Vorstand

2. Herren 55

Gesucht: der Tie-Break-Guru!!!

Was war das für eine Sommersaison!? Eine unerklärbare Lähmung versetzte die neue **2. Herren 55** immer wieder in eine Art Schockstarre. Waren es böse Geister? Hat uns jemand einen Voodoo-Zauber auferlegt? Wir wissen es nicht. Doch was ist konkret geschehen?

Nun – es sind die Tie-Breaks, vielmehr die verlorenen Tie-Breaks, die uns bewogen haben, möglicherweise einen Tie-Break-Guru zu engagieren. Immerhin haben wir lediglich fünf von 18 Tiebreaks gewonnen. Viel schrecklicher hört sich an: 13 von 18 verloren. Das sind flotte 72 %! Einen Physio haben wir ja schon in der Mannschaft, brauchen wir jetzt etwa einen Psychologen? Naja, wie sich das auch immer entwickeln wird, wir halten euch auf dem Laufenden.

Immerhin haben wir unsere erste Saison durchaus erfolgreich mit einem 3. Platz abgeschlossen. Wir, das sind **Horst Beilicke, Manfred Kreitschik, Bernd Maass, Michael Schiederig, Winfried Scheunemann, Gerhard Sippel** und **Hartmut Wilkens**. Trotz des Tie-Break-Desasters sind wir mit dem Ergebnis schon zufrieden, zumal jedes Mannschaftsmitglied in den Punktspielen eingesetzt wurde. Insbesondere ist aber über die Saison eine gute Gemeinschaft entstanden!

Auch der nächste Sommer ist schon in Planung. Dann freuen wir uns auf die Verstärkung durch „**Otto Boltzen, Wolf Kelting** und **Werner Schulz**. Mal sehen, wo wir landen – mit oder ohne Tie-Break-Guru.

Winfried Scheunemann



1. Herren 60

Optimistisch nach guter Vorbereitung auf Mallorca gingen wir in die neue Tennissaison. Der Verband hatte uns zusammen mit Lübeck, Glinde, Lütjenburg, Glashütte und Grömitz in eine der zwei Landesligastaffel gelost.

Wir starteten mit einem Heimspiel gegen den Aufsteiger aus Lübeck, das wir auch souverän mit 5:1 gewannen. Danach sollten wir beim anderen Aufsteiger in Glinde antreten. Der Versuch unsererseits das Spiel zu verlegen, scheiterte bzw. wurde von unserem Gegner nicht akzeptiert. So mussten wir ohne die drei Stammspieler **Bandelmann, Boyke** und **Rahn** antreten. Doch unsere Bankspieler **Hansi Münzmaier, Andreas Hahn** und **Volker Lützen** neben unserer neuen Nr. 1 **Ulli Rubehn** gewannen sicher mit 4:2.

Es folgte das unsägliche Auswärtsspiel in Lütjenburg, dass wir wegen des Champions-League-Endspiels Bayern gegen Dortmund schon auf 12 Uhr vorverlegt hatten. Diese Idee hatten natürlich auch andere Mannschaften, und kurz vor Lütjenburg setzte ein Dauerregen ein. Draußen spielen war wegen des Regens nicht möglich. Die Halle war belegt, so dass wir uns auf den nächsten Tag

verabredeten. Wieder starker Regen! Wir mussten das Punktspiel in der Halle austragen und verloren es letztlich äußerst unglücklich 2:4.

Sehr wichtig war der Sieg mit 4:2 im letzten Heimspiel gegen Glashütte, der uns endgültig den Klassenerhalt sicherte, uns aber auch die Option offen hielt, im letzten Spiel in Grömitz mit einem Sieg den Staffelsieg zu erringen. Leider gelang es uns nicht. Der 2. Platz war uns aber nicht mehr zu nehmen.

Wir haben weiterhin den ganzen Sommer jeden Dienstag fleißig trainiert und danach immer viel Spaß gehabt. Werner und Volker haben dann ihrem neuen Sport (Hobby?) gefrönt und sind in eine Brettsportart eingestiegen, bei der man dann auch nebenbei in Ruhe ein Pfeifchen rauchen und einen Cola-Whisky genießen kann. Aber auch **Alfred** und **HW** zeigten Interesse; Hansi bewies überraschende Kiebitzeigenschaften. Einmal hatten wir den Vorsitzenden des Elmshorner Schach-Clubs zu Gast, der gegen Werner, Volker, Alfred und HW simultan spielte, wobei Volker ernsthaften Widerstand leistete.

Hans Werner Bandelmann

EUREX by BRAX **Hilti**

Schauen Sie doch mal rein

Mode für Männer

SCHNEIDER

IHR SPEZIALIST FÜR JEDE GRÖSSE

Mühlenstraße 4 • 25335 Elmshorn
Telefon (0 41 21) 8 14 28

P Kundenparkplätze hinterm Haus
(Geschwister-Scholl-Str.)

JOCKEY **eterna**
EXCELLENT

2. Herren 60

stabil in der Verbandsliga



Freude auf die Hallensaison, Alfred und „Manni“

Nach dem Aufstieg in die Verbandsliga im Jahre 2012 konnte das Saisonziel für die 2. Herren 60 in diesem Sommer nur auf einen sicheren Platz im Mittelfeld ausgerichtet sein.

Und genauso kam es: **Andreas Hahn, Volker Lützen, Holger Waterstraat, Alfred Kandel** und **Manfred Bahr** schafften den 4. Tabellenplatz (von 7 Mannschaften) mit 6:6 Punkten und 18:18 Spielen.

Dass die Mannschaft gut mithalten konnte, bewies sie gerade gegen Gegner wie Bliestorf - späterer Aufsteiger in die Landesliga - die mit einem sehr glücklichen Unentschieden nach Hause fah-

ren konnten. Alles war möglich in dieser Saison mit relativ gleichstarken Teams: Abstiegsgefahr ebenso wie die Teilnahme am Aufstiegsspiel.

Die Freiluftsaison im nächsten Jahr wird bestimmt nicht leichter. Da passt es sehr gut, dass mit **Wolf Kreitz** und **Peter Petzke** zwei neue Spieler die etwas schmale Basis der Truppe stabilisieren werden.

Bereits in der jetzt kommenden Hallensaison stehen die beiden Neuen schon zur Verfügung, so dass das sportliche Ziel auch im Winter nur lauten kann: Aufstieg in die Verbandsliga!

Andreas Hahn

MANSCHAFTSMELDUNGEN ERWACHSENE

WINTERSAISON 2013/14

ALTERSKLASSE	SPIELKLASSE
Damen	Verbandsliga
1. Herren	Verbandsliga
2. Herren	Bezirksliga
3. Herren	2. Bezirkskl.
4. Herren	2. Bezirkskl.
1. Herren 40	Verbandsliga
2. Herren 40	2. Bezirkskl.
1. Herren 55	Verbandsliga
1. Herren 60	Landesliga
2. Herren 60	Bezirksliga

Ihr schneller Störungsdienst

**elektro
kelting**

Geschwister-Scholl-Straße 12 · Elmshorn · ☎ 8 17 24

- ◆ Elektroanlagen
- ◆ Gebäudetechnik/EIB
- ◆ Telefon - SAT - Alarm - Video
- ◆ Kundendienst/E-Geräte
- ◆ Beratung, Planung, Ausführung



Servicecenter/Verkauf/E-Material
Kundenparkplätze

IHRE FACHLEUTE FÜR FLIESEN-, MARMOR- UND GRANITARBEITEN



- BEI UNS LIEGEN SIE RICHTIG -

www.fliesen-baas.de



- Träume aus Naturstein -

www.granites-unlimited.de



- MIT HOCHDRUCK AN IHR PROBLEM -

www.baas-wasserstrahltechnik.de

- Fliesen - Naturstein - Treppen - Kamine
- Waschtische - Küchenarbeitsplatten - Bäder -



Elmshorn, Ramskamp 39 - Tel. 041 21 / 7 30 41 - Fax. 041 21 / 7 53 20

Zwei LTCE-Talente beim Landesmehrkampf

Der **Bezirk West** ist erstmals seit vielen Jahren wieder Sieger beim Landesmehrkampf der Bezirke geworden.

Niklas Korzekwa und **Jarne Münster** vom LTCE wurden zur Bezirkssichtung eingeladen und sofort in den Kader aufgenommen.

Die erste Aufgabe war gleich eine Woche später. In **Glinde** spielten sie zusammen mit **Clemens Intert**, **Marcel Saal**, **Rasmus Becker** und dem Team der Mädchen, bestehend aus **Kim Juliane Auerswald**, **Macima Effenberg**, **Marie Weißheim**, **Merle Volkers** und **Annika Baccdorf**, gegen die **Bezirke Süd, Ost und Nord** in der Altersklasse U10 m/w Einzel und Doppel mit dem Grünpunktball im Großfeld. Außerdem gab es einen Konditionswettkampf mit Geschicklichkeits-, Sprung-, Wurf- und Laufübungen sowie ein abschließendes Hockeyspiel, um die Teamfähigkeit zu testen.

An zwei Tagen gaben alle ihr Bestes und konnten, nach dem erfolgreichen Ergebnis im Tennis, mit einem komfortablen Vorsprung in den Konditionswettkampf



Landesmehrkampf Bezirk West

gehen. Auch den konnten alle souverän meistern, so dass der Bezirk West als Sieger hervorging.

Betreut wurden die Tennistalente von den Bezirkstrainern **Kay Schmidt**,

Mirko Schütte und **Inga Radel**, die allen Heimtrainern ein großes Lob für Ihre tolle Arbeit machten und auf weiterhin gute Zusammenarbeit hoffen.

Kirstin Münster

Ergebnisse der Jugendmannschaften

Die Junioren (2. Bezirksklasse), mit **Oscar Fernlund**, **Jan Huhmann**, **Christian Rostock**, **Tobias Rehbock**, **Hendric Martens** und **Finn Harder**, konnten in drei Spielen gegen Sparrieshoop, Egenbüttel und Heist die Klasse halten. In der nächsten Saison werden Oscar, Jan und Christian jedoch zu den 4. Herren wechseln, so dass wir Nachwuchs brauchen.

Die 1. Bambino Mannschaft (4. Bezirksklasse), mit **Jarne Münster** und **Niklas Korzekwa**, hat mit vier Siegen in vier Begegnungen, gegen Bad Segeberg, Garstedt, Hitzhusen und den TC Alsterquelle, den Aufstieg souverän für sich verbuchen können. Damit haben wir in der nächsten Saison eine Bambino Mannschaft in der 3. Bezirksklasse.

Die 2. Bambino Mannschaft (4. Bezirksklasse), mit **Danilo Witfeld**,

Michel Schwarz, **Anna Franz**, **Kian Maleki** und **Jordi Petsch**, kämpfte gegen Kölln-Reisiek, Waldenau, Oldendorf und Wilster um den Klassenerhalt. Dieses glückte, so dass wir in der nächsten Saison erneut in der 4. Bezirksklasse spielen können.

Da im Winter keine Punktspiele im Jugendbereich stattfinden, können sich alle mit viel Motivation und Einsatz auf die neue Sommersaison vorbereiten. Es wäre schön, wenn wir dann auch eine Knaben-Mannschaft anmelden könnten. Vielleicht findet sich mal eine Bambino-Mannschaft?!

Auch wenn in Einzelfällen die Motivation zum Punktspiel gefehlt hat, haben alle anderen toll gekämpft und den LTCE würdig vertreten. Vielen Dank allen Spielern und vor allem den Eltern, die ihre Kinder begleiten und unterstützen!!

Kirstin Münster



Niklas Korzekwa und Jarne Münster



Tennis-Jugend spielt Uwe-Jepsen-Gedächtnisturnier

In Gedenken an **Uwe Jepsen**, der sich als langjähriger Jugendwart des Vereins und des schleswig-holsteinischen Landestennisverbands immer für die Jugend eingesetzt hatte, wurde das Uwe-Jepsen-Gedächtnisturnier ausgerichtet. Uwe Jepsen war im Oktober 2012 im Alter von 89 Jahren gestorben und hatte der Jugendabteilung des LTCE eine Spende hinterlassen.

27 Kinder und Jugendliche, die am Wochenende zuvor das LTCE-Sommercamp besucht hatten, kämpften um den neuen Uwe-Jepsen-Wanderpokal. Das Turnier wurde in drei Gruppen ausgetragen. Bei den **Junioren** (sechs Spieler) gewann **Tobias Rehbock**, 13, bei den **Bambini** (sechs Spieler) siegte **Michel Schwarz**, 9, und in der **Kleinfeldgruppe** mit 15 Spielern konnte sich **Sercan Er**, 10, durchsetzen, der als echtes Naturtalent auffiel. Bisher hatte er nur in seiner Schule ein paar Mal den Schläger geschwungen.

Die Stimmung war gut, Trainer und Kinder waren begeistert. „Ich bin erstaunt, wie reibungslos das Camp und das Turnier gelaufen sind. Keiner hat sich in die Haare gekriegt“, meinte **Maciej Skorka**. Die Kinder konnten gar nicht genug vom Tennisspielen bekommen. Nach den Wettspielen tummelten sich einige noch bis zum Abend auf den Sandplätzen. „Cool, dass wir heute so viel gespielt haben“, meinte der siebenjährige **Henning Hannemann**. Auch das Wetter hielt – bis auf einen heftigen Regenschauer bei den Finalspielen. Für die Organisatorinnen **Olga Shaposhnikova** und **Kirstin Münster** ist deshalb klar, dass das Turnier zu einer festen Einrichtung wird.

Helene Lubeseder, die Lebensgefährtin des verstorbenen Uwe Jepsen, war sehr angetan von der fröhlichen Atmosphäre auf der Anlage. „Schön, dass sich alle so gut vertragen haben! Das wäre ganz im Sinne von Uwe gewesen“, sagte sie in einer kurzen Rede. „Und wenn früher mal jemand traurig war, weil er verloren hatte, tröstete er ihn immer: ‚Nächstes Jahr wird alles besser‘!“

Auflistung der Plätze 1 bis 3:

Junioren:

1. Tobias Rehbock, 2. Jarne Münster,
3. Nicolas Bauermeister

Bambini:

1. Michel Schwarz, 2. Kian Maleki, 3. Thore Münster

Kleinfeld:

1. Sercan Er, 2. Marco Ruge, 3. Justus Horneburg

Anette Schwarz-Rostock



Uwe-Jepsen-Gedächtnispokal, Sieger 2013 mit Helene Lubeseder

Tennis-Camp in der Türkei

Wir möchten einmal etwas Neues ausprobieren, indem wir ein **Tennis Camp in der Türkei** anbieten wollen.

Es ist zwar erst für die **Herbstferien 2014** vorgesehen, aber die Organisation muss schon Ende Januar 2014 abgeschlossen sein, um so kostengünstig wie nur möglich planen und buchen zu können.

Es soll eine **Tennisreise für Familien** werden, in der die Möglichkeit besteht, **mit Olga zu trainieren**.

Die Aufsichtspflicht liegt bei den mitreisenden Eltern. Jugendliche über 18 Jahren dürfen ohne Begleitung Erwachsener mitfahren.

Wer Interesse hat, kann sich bei **Olga und Kirstin** über die Kosten und Details **informieren**. Die verbindliche Buchung und Bezahlung erfolgt im Januar.

Der Spaß beginnt dann bei schönstem Wetter in den Herbstferien 2014!

K.M.

Tennis-Camp

In diesem Jahr konnten wir in den Sommerferien zwei Tennis-Camps erfolgreich durchführen.

Ende Juni, gleich zu Beginn der Ferien, hatten wir bei schönstem Wetter, 27 Kinder und Jugendliche, sowie 5 Trainer (**Olga, Dirk, Maciej, Fritz** und **Moritz**), die besten Voraussetzungen für eine gelungene Veranstaltung.

Den erfolgreichen Abschluss des Camps bildete das erstmals durchgeführte **Uwe-Jepsen-Gedächtnisturnier**.

Ein Highlight war aber auch das gemeinsame Grillen mit den Eltern, bei dem alle Beteiligten sehr viel Spaß hatten.



Orga-Team und Trainer: v.l. Jochen, Dirk, Olga, Friedhelm, Kirstin

ten. Das werden wir auf jeden Fall wiederholen!

Ende Juli fand unser zweites Tennis-Camp statt, an dem auch Nichtmitglieder durch die Aktion „**Sommer – Ferienpass**“ teilgenommen haben. Mit 18 Kindern und Jugendlichen und 3 Trainern (**Olga, Dirk** und **Jochen**)

war es eher eine kleine Veranstaltung, die aber genau so schön war wie das erste Camp.

Der Wettergott meinte es so gut mit uns, dass er uns nicht nur viel Sonne, sondern auch eine große Hitzewelle schickte. Die Platz-Beregnungsanlagen wurde kurzerhand als

abkühlende Dusche genutzt! Am letzten Tag gab es das obligatorische Abschlussturnier mit vielen Pokalen und einem Kuchenbuffet, das von den Eltern organisiert wurde.

Es war wieder eine gelungene Veranstaltung, die Lust auf mehr macht!

Kirstin Münster

Jugendstadtmeisterschaften - Rekord-Beteiligung

Die diesjährigen Jugendstadtmeisterschaften fanden erneut auf unserer Anlage statt und begannen mit einem Donnerschlag. Pünktlich zum Turnierstart am 7. September brach ein Gewitter los - die ersten Spiele mussten daher in die Halle verlegt werden. „Die Stimmung war trotzdem super“, meinten die Turnierleiter **Peter Waskow** und **Dirk Ch. Schulze** vom **Förderverein für den Tennissport in Elmshorn** übereinstimmend.

Bei der **fünften Auflage der Elmshorner Jugendstadtmeisterschaften** traten 51 Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren

in sieben Konkurrenzen gegeneinander an – so viele wie noch nie (2012: 38 Teilnehmer). „Besonders in den unteren Jahrgängen U10 und U12 hatten wir sehr viel mehr Anmeldungen“, meinte Dirk Ch. Schulze.

An beiden Turniertagen waren alle Plätze bis in die Abendstunden hinein belegt. Wer sein erstes Spiel verloren hatte, durfte in den Nebenrunden weitermachen, so dass alle Teilnehmer mindestens drei Spiele absolvieren konnten. Eltern, Großeltern und Freunde fieberten zahlreich mit und trugen kurzerhand Stühle und Bänke von der Terrasse direkt an die

Spielfelder, um die Spiele hautnah verfolgen zu können. Das längste Match des Turniers bestritten **Céline Steinmeyer** und **Alica Ha-**

ritz am Samstagvormittag: Sie benötigten dreieinhalb Stunden für ihr erstes Gruppenspiel. Nach 4:6 und 7:5 gewann Céline Steinmeyer schließlich 10:5 im Match-Tiebreak. „Céline war total ausgepumpt“, berichtete ihre Mutter Iris Steinmeyer.



Schirmherr Volker Hatje und Fördervereinsmitglieder Ferdinand Schratzberger und Peter Waskow



Die Teilnehmer der Jugendstadtmeisterschaften

Ansonsten hatten vor allem die jüngeren Spieler die Nase vorn. So siegte **Emma Gustke** (9) vom TV Horst bei den U12 Mädchen. Sie hatte sich als einzige Spielerin für U10 w angemeldet und wurde von der Turnierleitung in U12 w eingesetzt. Auch **Jarne Münster** (10) vom LTCE hätte eigentlich noch U10 spielen können und gewann dann in der U12-Konkurrenz alle Spiele. Bei den U10 Jungen standen sich im Endspiel ebenfalls die Jüngsten der Gruppe gegenüber – **Jamie Fichtenmeier** (8) von der SV Lieth setzte sich gegen **Kian Maleki** (8) vom LTCE mit 6:4 / 6:3 durch. Insgesamt holten unsere Jugendlichen sieben (!) Meister- bzw. Vizemeistertitel.

Einige Kinder, die zwischen- durch länger warten mussten, nutzten die Plätze in der Halle für Freundschaftsspiele. Dabei spielten auch Kinder miteinander, die sich erst beim Turnier kennengelernt hatten, oder die sich, wie **Hendric Martens** (13) vom LTCE und **Aryan Safaie** (13) vom TC Kölln-Reisiek zwar bereits kannten, aber nichts von dem gemeinsamen Hobby wussten. „Gleich im zweiten Spiel mussten wir

gegeneinander antreten“, schmunzelte Martens. „Hat aber Spaß gemacht.“

Die Pokale wurden am späten Sonntagnachmittag von Schirmherr, Stadtrat **Volker Hatje**, sowie Mitorganisator **Ferdinand Schratzberger** überreicht. Die neun-jährige Emma Gustke erhielt zusätzlich den Sonderpokal der Stadt Elmshorn und der Turnierleitung: Durch ihre fröhliche und optimistische Art hatte sie die Herzen aller Anwesenden gewonnen.



Emma Gustke vom TV Horst

Fast alle Vereine aus Elms- horn und Umgebung hatten Jugendliche zu den Stadt- meisterschaften geschickt, allen voran der LTCE und die SV Lieth mit je 14 An- meldungen – aber auch die Vereine aus Sparrieshoop, Kölln-Reisiek und Kiebitzrei- he waren zahlreich vertreten.

Von unserem Nachbarverein EMTV war allerdings wieder kein Jugendlicher dabei. Das ist bedauerlich, denn „das Turnier ist für alle Jugen- dlichen gedacht, die keine oder wenig Turniererfahrungen haben“, wie Peter Waskow erläuterte. Trotzdem, die große Zahl der Anmeldungen

Die Ergebnisse der Stadtjugendmeisterschaften:

- U10 m:**
 - 1. Jamie Fichtenmeier (SV Lieth)
 - 2. **Kian Maleki (LTCE)**
 - 3. Brian Konetzny (TSV Sparrieshoop)
- U12 m:**
 - 1. **Jarne Münster (LTCE)**
 - 2. **Danilo Wittfeld (LTCE)**
 - 3. Bjarne Mohr (SV Lieth)
- U12 w:**
 - 1. Emma Gustke (TV Horst)
 - 2. Lilly Marlin Krohn (TSV Sparrieshoop)
 - 3. Kim Blanck (RW Kiebitzreihe)
- U14 m:**
 - 1. **Michel Spillner (LTCE)**
 - 2. **Tobias Rehbock (LTCE)**
 - 3. Niklas Karsten (SV Lieth)
- U14 w:**
 - 1. Céline Steinmeyer (SV Lieth)
 - 2. Sarah Karsten (SV Lieth)
 - 3. Alica Haritz (RW Kiebitzreihe)
- U18 m:**
 - 1. Leon Poczekaj (TSV Sparrieshoop)
 - 2. Malte Böttcher (SV Lieth)
 - 3. Lukas Oldenburg (TSV Sparrieshoop)
- U19 w:**
 - 1. **Michelle Nikukar (LTCE)**
 - 2. **Marie Strunkeit (LTCE)**
 - 3. Celina Haritz (RW Kiebitzreihe)

könnte tatsächlich auf einen kleinen Tennis-Boom hindeuten!

Eine persönliche Anmerkung zu unserem Tennis-Nachwuchs: Ich war positiv überrascht, wie viele Kinder und Jugendliche in dieser Sommersaison auf der Anlage waren. Neben den zahlreichen Trainingsstunden bei **Olga, Dirk, Maciej** und **Theo** trafen sich die Kinder auch einfach so zum Spielen und fühlten sich dabei anscheinend recht wohl bei uns – genau wie einige Mütter, die auf der Terrasse des Clubhauses Sonnenstrahlen und Kaffee genossen. Ich finde, das ist eine tolle Entwicklung, so muss es sein – und ich hoffe, dass unsere schönen Plätze im nächsten Jahr noch intensiver von fröhlichen Kindern genutzt werden!

Anette Schwarz-Rostock



Fröhliche Sieger

Super Resonanz bei den Jugend-Clubmeisterschaften

Viel los in unserer Jugendabteilung: 42 Kinder und Jugendliche nahmen an der diesjährigen Clubmeisterschaft teil – doppelt so viele wie im letzten Jahr. Am Sonnabend, den 28. September,

kämpfte der Clubnachwuchs bei sonnigem Herbstwetter um den Sieg in vier Altersklassen. Neun Mädchen und 12 Jungen spielten im Kleinfeld, acht Bambini (8 – 12 J.) und acht Knaben (10 – 14

J.) sowie fünf Junioren (15 – 20 J.) nahmen die übrigen Sandplätze in Beschlag. Von 11 bis 17 Uhr belegte die Jugend alle acht Courts.

„Wieder einmal klasse“ fand Organisatorin und Traine-

rin, **Olga Shaposhnikova**, das Turnier: „Wir haben **21 Teilnehmer im Kleinfeld**, das ist eine super Zahl.“ Die jüngsten Spieler waren erst fünf Jahre, die älteste 20 Jahre alt. So unterschiedlich die Altersstruktur war, so vielfältig waren auch die einzelnen Spiele. Zahlreiche Eltern schauten dem Treiben begeistert zu: „Was für ein fröhliches Gewusel!“, meinte eine Mutter.



Jugendclubmeisterschaft Bambini



LTCE Jugendclubmeisterschaft Kleinfeld

Während für die Jüngeren vor allem der Spaß im Vordergrund stand, war der Siegeswille bei den Älteren schon recht ausgeprägt. Spannende Ballwechsel boten besonders die Endspiele der Knaben (**Jarne Münster** gegen **Pauline Franz**), der Junioren (**Christian Rostock** gegen **Jan Huhmann**) und der Bambini (wie im letzten Jahr: **Michel Schwarz** gegen **Kian Maleki**). Am Ende nahmen alle Teilnehmer ihre Trophäen mit strahlenden Gesichtern entgegen – die ersten vier Plätze erhielten Pokale, die weiteren Plätze bekamen Naschi-Tüten. Nur einmal gab es Tränen: **Nike Schultz** (Kleinfeld) war versehentlich der Jungen-Gruppe zugeordnet worden, obwohl sie gern mit ihren Freundinnen bei den Mädchen gespielt hätte. Jugendwartin **Kirstin Münster** organisierte kurzfristig ein Kuscheltier als Trostpreis für Nike.

Auch wenn der organisatorische Aufwand ganz schön hoch war, hat er sich gelohnt, meinte Olga: „Schön, dass auch die Eltern so toll mitgemacht haben und sich die Zeit für das Turnier am Wochenende genommen haben“, sagte sie. „Das zeigt, dass wir in die richtige Richtung gehen.“

Unser Vorsitzender **Ralf Niechziol**, der trotz seines 50.sten Geburtstags am selben Tag kurz auf der Anlage war, zeigte sich ebenfalls sehr angetan vom Turnier: „Es ist eine tolle Stimmung hier. Jetzt müssen wir nur noch die Eltern dazu bringen, auch Tennis zu spielen...!“, schmunzelte er.

Dieses Jahr wurden zahlreiche Aktivitäten im Jugendbereich durchgeführt – zwei Ferien camps, zwei Turniere (Uwe-Jepsen-Gedächtnis-Turnier und Clubmeisterschaften) und Schnupperkurse. Zudem sind viele neue Trainingsgruppen entstanden, unter anderem durch die Kooperation mit verschiedenen Schulen. Diese schöne Entwicklung, die sich auch in der Mitgliederstruktur widerspiegelt, ist vor allem dem Team rund um die Trainer **Olga, Dirk** und **Maciej** sowie der engagierten Jugendwartin, **Kirstin Münster**, zu verdanken. Ein großes Lob!!!

Die Ergebnisse der Jugendclubmeisterschaft:

Kleinfeld Jungen:

Justus Horneburg
Henning Hannemann
Jan Eberhardt

Kleinfeld Mädchen:

Hannah Martens
Vanessa Malek
Frederike Schröder

Bambini:

Michel Schwarz
Kian Maleki
Jordi Petsch

Knaben:

Jarne Münster
Pauline Franz
Finn Harder

Junioren:

Christian Rostock
Jan Huhmann
Oskar Fernlund

Anette Schwarz-Rostock

Turniererfolge Jugend Sommer 2013

Younes Hemeicheh

- 1. Platz U14 Bezirksmeisterschaften
- 1. Platz U14 Thessaloniki Cup Pinneberg
- 3. Platz U16 Wahlstedt Open
- 5. Platz Landesmeisterschaft U14
- Halbfinale Blankenese Pfingstturnier U14
- Viertelfinale Nike Turnier Norderstedt U14
- Viertelfinale Nike Pinnow U14
- Viertelfinale Nike Witthöft U14

Jarne Münster

- 1. Platz U12 Elmshorner Stadtjugendmeisterschaft
- 1. Platz Landesmehrkampf der Bezirke U10, Mannschaftswertung
- 2. Platz U10 Yonex Cup Uetersen
- 3. Platz U10 Dunlop Junior Tour Kaltenkirchen
- 3. Platz U10 Nike Junior Tour Berlin

Niklas Korzekwa

- 1. Platz U10 Midcourt Pinneberger Stadtmeisterschaft
- 1. Platz Landesmehrkampf der Bezirke U10, Mannschaftswertung
- 1. Platz U10 Yonex Cup Uetersen

Anna Sophia Franz

- 1. Platz U9 Midcourt Bezirksmeisterschaft

Kian Maleki

- 2. Platz U10 Elmshorner Stadtjugendmeisterschaft

Tobias Rehbock

- 2. Platz U14 Elmshorner Stadtjugendmeisterschaft

Michelle Nikukar

- 1. Platz U18 Elmshorner Stadtjugendmeisterschaft



Shayan, unser Jugend-Maskottchen

*Tennis
ist in...*

Förderstunden durch den Verein

Der LTCE möchte weiterhin gerne junge, talentierte Tennisspieler und -spielerinnen fördern. Denn damit wollen wir schon im Nachwuchsbereich früh eine Grundlage für unsere künftigen Damen- und Herrenmannschaften schaffen.

Die Auswahl, wer am Fördertraining teilnehmen darf, entscheiden allein die Trainer, nach vorheriger Abstimmung mit dem Vorstand. Leider kam es in der Vergangenheit immer wieder vor, dass Punktspiele aus den verschiedensten Gründen abgesagt wurden (z.B. „Keine Lust, Doppel zu spielen“), teilweise auch sehr kurzfristig.

Daher knüpft der Verein diese Teilnahme im Gegenzug an folgende Bedingungen:

- Grundsätzliche Teilnahmepflicht an den Punktspielen
- Grundsätzliche Teilnahmepflicht an den Bezirksmeisterschaften (Großfeld)

Durch diese Förderung haben die Kinder und Jugendlichen eine tolle Möglichkeit, mit unserer international erfolgreichen Trainerin **Olga** ihr Können weiter zu verbessern.

Begrüßen würden wir auch die vermehrte Teilnahme an verschiedenen Turnieren, deren Aushänge am „Schwarzen Brett“ zu finden sind. Denn durch das Spiel mit vielen verschiedenen Gegnern sammeln die Jugendlichen Spielerfahrung. Der Verein übernimmt hierbei zum Teil die Meldegebühren.

Weitere Informationen zu den einzelnen Turnieren und Regelungen gibt es bei Olga und Kirstin.

Ralf Niechziol und Kirstin Münster

Malwettbewerb

Wir möchten für alle Kinder und Jugendliche einen Malwettbewerb veranstalten. Das Thema ist natürlich: Tennis! Was Ihr daran liebt, ein Erlebnis, das Ihr mit Eurem Sport verbindet, ... Es gibt dazu bestimmt viele Ideen.

Eure Bilder, Collagen oder ähnliches gebt bitte, versehen mit Eurem Namen, bis **zum 17. November** bei **Kirstin** oder **Olga** ab.

Am Tag des Nikolaus-Turniers werden wir alle Bilder aushängen, damit Eure Kunstwerke bewundert werden können. Und dann bekommen die Künstler der schönsten Bilder natürlich auch einen Gewinn!

K.M.

Termine Jugend

03.11.2013: Bezirksmeisterschaften Midcourt U8, U9, U10

Dezember 2013: Nikolausturnier mit Sport-Flohmarkt. Der Termin wird rechtzeitig am „Schwarzen Brett“ bekannt gegeben.

24. – 26.01.2014: Bezirksmeisterschaften U10, U12, U14, U16

Februar 2014: Zusammenstellung unserer Mannschaften für die Punktspiele

Januar 2014: Jugendvollversammlung - Konkreter Termin folgt mit schriftlicher Einladung.

Für weitere Turniere der Wintersaison 2013/14 werden Aushänge am „**Schwarzen Brett**“ angebracht.

Im nächsten Jahr wollen wir ein **Tennis-Camp auf Sylt** anbieten. Termin, Preise und Details werden noch ausgearbeitet!

K.M.

Ein großer Traum wurde wahr

In der **Weltrangliste** vom 01. April 2013 stand ich bei den Herren 45 unter den Top 50.

Letztes Jahr hatte ich mir vorgenommen dieses Ziel zu erreichen, doch stoppten mich Verletzungen.

Natürlich bewerte ich diese Position nicht über, da es viele bessere Spieler gibt, die keine oder nur wenige Turniere gespielt haben. Aber ich bin dankbar, dass ich diese Position ohne großen Reiseaufwand ins Ausland erreicht habe. Einzige Ausnahme waren die **Europameisterschaften in Österreich**. In der **deutschen Rangliste** erreichte ich mit Platz 6 ebenfalls meine beste Position. In der neuen Rangliste Stichtag 20. September 2013 werde ich in meiner Altersklasse derzeit an Nummer 7 geführt.

Ich stelle fest, dass die Erfolge zwar schön sind, aber sie machen nicht anhaltend glücklich. Immer wieder wird mir wichtig, was ich vielen Sportlern versuche zu vermitteln. Wir sollten uns nicht über unsere Leistung definieren. So genieße ich das Tennisspielen und freue mich, dass wir mit unserer **1. Herrenmannschaft** den Klassenerhalt geschafft haben. Die vielen Zuschauer haben uns bei unserem letzten und entscheidenden Spiel gegen Börnsen großartig unterstützt.

Ein Highlight war es in diesem Sommer gegen **Karsten Braasch** zu spielen. Im Halbfinale in Krefeld konnte ich leider nicht gegen ihn antreten, da ich muskuläre Probleme hatte. Aber kurze Zeit später habe ich beim Turnier in Mönchengladbach im Viertelfinale ge-

gen ihn gespielt. Nach einer chancenlosen Partie war ich zwar nicht mit meinem Spiel zufrieden, aber es war eine gute Begegnung und ich erkenne an, wie gut dieser ehemalige Davis Cupspieler noch Tennis spielen kann.

Bei den **internationalen Deutschen Meisterschaften am Tegernsee** habe ich im Viertelfinale gestrichen, da ich beruflich zwei Seminare in Italien gehalten habe. Obwohl es ärgerlich war, bin ich dankbar, dass ich viele Turnierreisen gut mit meinem Beruf verbinden kann.



Ich werde manchmal auf Turnieren von einigen Spielern darauf angesprochen, dass ich wohl Hilfe von oben hätte. Wahrscheinlich weil sie wahrnehmen, dass ich nicht ein Spieler mit besonders schnellen Schlägen bin. Das Thema habe ich bei einem Gesprächsabend in unserem Club unter dem Motto „Sport und Glaube ist wie Feuer und Wasser!“ im Mai dieses Jahres angesprochen. Leider kamen nur wenige, aber ich wurde um eine Wiederholung gebeten. Falls sich mehrere Interessenten finden, würde ich gerne noch einmal einen solchen Abend gestalten.

Dean Grube

Club-Mixed

Kurioses und Unvernünftiges

Vor einigen Wochen war ich mit unserem Hausmeister, Herrn **Lewandowski**, auf dem Dach der kleinen Tennishalle. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre, als ich bereits schon einmal das Dach gereinigt hatte, erwartete ich wieder eine stärkere Verschmutzung. Diese erwartete ich, weil von den Dacharbeiten zur Sanierung der großen Halle noch sicher Sägereste von den gefällten Pappeln, dem Lebensbaum noch altes Laub und Zweige vorhanden sein mussten.

So war es dann schließlich auch!

Das Dach war an vielen Stellen verschmutzt. Insbesondere im Bereich des Übergangs zu den Regenrinnen waren riesige Mengen von Laub und kleinem Astwerk, dass das Wasser nicht mehr frei ablaufen konnte. Bei schönem Wetter haben wir also für 3 Stunden in die Hände gespuckt und mit Besen und Wasser das gesamte Dach einschließlich der Dachrinnen gereinigt. Damit wurde hoffentlich eine weitere Verstopfung unseres Sielsystems in den kommenden Jahren abgewendet. Größere Blätterablagerungen sind im Vergleich zu früher nicht mehr zu erwarten.

Alles gut? Naja, wenn da nicht das kleine Wörtchen „wenn“ wäre. Was ganz

sicherlich nicht vom Baum gefallen ist, kann auf den Fotos bestaunt werden.



Der Frust muss wohl groß gewesen sein, dass der Tennisschläger derart rampoliert wurde. Das ist natürlich kein Grund, den Schläger im hohen Bogen auf das Hallendach zu werfen. Der Besitzer kann sich das Prachtstück gerne beim Vorstand abholen.

Aber eine andere Sache, die beim ersten Hinschauen eher lustig aussieht, entpuppt sich als mögliche Ursache für bereits aufgetretene Verstopfungen, sowohl des Duschhauses als u.U. auch im Bereich der Tennishalle. Das sind die Bälle, die auf die Dächer geschlagen werden.



**Tennisbälle in der Rinne
Kleine gelbe Filzkugel
– große Wirkung! Die
Rechnung zur Reinigung
unserer Siele war saftig.
Also bitte, vor lauter Frust
lieber in den Tennisball
beißen, als auf das Dach
feuern.**

Sollte dieser Appell dauerhaft ins Leere laufen, müssen die Kosten für Reinigungen wohl künftig dem Verursacher angelastet werden.

Ralf Niechziol

Club-Mixed

ist für alle da!

Zuschriften / Reaktionen / Meinungen / Fotos
bitte in den Clubbriefkasten.

Grüße von
Astrid Petersen –
14. April 2013

Hallo Holger,

seit 13 Jahren bin ich im Internet zu Hause und schaue immer mal rein, was Elmshorn so macht.

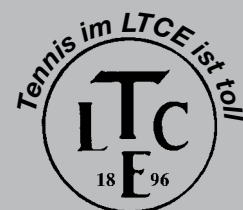
Doch heute möchte ich einen Glückwunsch aussprechen für die gelungene Clubzeitung im PDF Format.

Mein Arbeitsleben habe ich auch verlassen und erfreue mich an der Freiheit und gewonnenen Zeit.

Dem Club und euch weiterhin viel Glück, immer wieder neue Mitglieder und eine erfolgreiche Saison.

Einen lieben Gruß an alle die mich noch kennen.

Astrid Petersen
asta.toril@t-online.de



www.ltc-elmshorn.de

Eine gesunde Kooperation



LTCE Gesundheits-Event
14.04.2013

In den vergangenen Monaten hat sich unser Kooperationspartner die **jess. coaching PT Lounge** Elmsborn auf mehreren Veranstaltungen u.a. **Senioren-Turnier, Lawn Cup** und **Gesundheits-Event** für verschiedene Gesundheits-Segmente präsentiert. Mitglieder und Besucher konnten dabei sowohl das Training auf der **Power Plate** als auch auf der **Galileo** kennen lernen.

Diese zwei innovativen Ganzkörpertrainingsgeräte wurden von unseren Mitgliedern rege getestet und zwar alters- und fitnesslevel-unabhängig.

Für die anstehende **Winter-Saison** sind weitere Aktivitäten auf der Anlage und im Clubhaus geplant:

Vorträge zu Gesundheitsthemen im Clubhaus, wie z.B.

- Wie kurbel ich meinen Stoffwechsel mit gesunder Ernährung an?
- Warum ist die Muskulatur der Brennofen des Körpers?
- Wie wirkt Mental-Coaching im Sport?

Gesundheits-Event in der LTCE Vereinshalle:

Information und Ausprobieren des Trainingsangebots für Vereinsmitglieder auf der

Anlage und in der PT Lounge

- Power Plate
- Galileo
- Vitality-Training
- Konzentrations-Workout

Vitality Training in der Vereinshalle für jedes Mitglied:

- Rückenschule
- Stabilisierung + Kräftigung der Rumpfmuskulatur
- Dehnung + Entspannung
- Konzentration fördern

Eine zeitnahe Einladung zu den Veranstaltungen erhalten die Vereinsmitglieder per Post und e-Mail.

VS

Eindrücke vom Hamburger Rothenbaum

Nachdem die **German Tennis Championships** 2008 ihren Status als Teil der ATP 1000er Serie verloren hatten, sah Hamburg in diesem Jahr endlich wieder eine Woche Spitzentennis.

Volle Ränge, traumhaftes Sommerwetter und ein klasse Teilnehmerfeld sorgten für eine super Atmosphäre. Natürlich waren der ehemalige Weltranglisten-Erste, **Rodger Federer** (SUI) und der gebürtige Hamburger, **Tommy Haas**, Zuschauer magneten. Aber auch Spieler wie **J. Monaco** (ARG), **N. Almagro** (ESP), **J. Janowicz** (POL), **A. Seppi** (ITA), **G. Monfils** (FRA), **F. Verdasco** (ESP) oder **T. Robredo** (ESP) versprachen spannendes Tennis und zogen fast 75.000 Zuschauer an – fast 20.000 mehr als im Vorjahr.

Der Traum, Federer und Haas im Finale zu sehen, platzte jedoch früh. Haas schied nach Freilos in der 1. Runde im Viertelfinale aus. Federer musste nach dem Halbfinale gegen den

überraschend starken Qualifikanten, **F. Delbonis** (ARG), die Schläger packen. Es war bereits verwunderlich, dass beide, Federer und Haas, die 2. Runde nur mit größter Mühe überstanden hatten.

Das Finale zwischen **F. Foggni** (ITA) und **F. Delbonis** (ARG) wurde zu einem echten Tennis-Krimi und entschädigte absolut für das erhoffte Traumfinale. Bei hochsommerlichen 30 Grad und vollem Haus bezwang der italienische Defensivkünstler, Foggni, nach Abwehr von 3 Matchbällen den Argentinier, Delbonis, mit 4:6, 7:6 und 6:2. Das war ein echter Tennis-Leckerbissen. „Herzlichen Glückwunsch **Michael** zu diesen großartigen Hamburger Tennistagen.“

Deinen Job als Turnierrichter hast Du super gemacht. Wir drücken die Daumen, dass Dein Turnier bald wieder in die **ATP World Tour Masters 1000** einzieht.“

Holger Waterstraat



Nur mit Glück überstand Tommy Haas die 2. Runde



Roger Federer vor seinem ersten Auftritt

NACHRUF



Annemarie Roediger

Im Juli 2013 verstarb unsere
Tennisfreundin
Annemarie Roediger.

Sie hat lange Jahre mit Begeisterung Tennis
gespielt bis leider gesundheitliche Probleme sie
zur Aufgabe ihres Sports zwangen.

Danach hielt sie jedoch jahrelang unserer Mon-
tagsrunde die Treue. Wir werden die netten und
klugen Gespräche mit Annemarie in Erinnerung
behalten und vermissen.

**Carola Ohlhus
Ruth Ohmsen**

Individuelle Floristik

Blumen-Lhun

Inh. Traute Mohr

Kaltenweide 221 · 25335 Elmshorn
Telefon (0 41 21) 8 33 96 · Fax (0 41 21) 8 76 63

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr · Sa. 8.00-13.00 Uhr

TERMINE / PLANUNGEN

- Grünkohlessen / Preisskat 22. November 2013
- Nikolausturnier /
Sportartikel-Flohmarkt 8. Dezember 2013
- Speck-Weg-Turnier 28. Dezember 2013
- Vortrag: Wie kurbel ich meinen Stoff-
wechsel mit gesunder Ernährung an?
jess.coaching PT Lounge 21. Januar 2014
- Vortrag: Warum ist die Muskulatur
der Brennofen des Körpers?
jess.coaching PT Lounge 11. Februar 2014
- Mitgliederversammlung 20. Februar 2014
- 2. Gesundheits-Event
jess.coaching PT Lounge
Termin wird gesondert veröffentlicht
- Graue Erbsen 04. März 2014
- Vortrag: Wie wirkt Mental-Coaching
im Sport? jess.coaching PT Lounge 25. März 2014
- Meldeschluss Tennishalle
Jahresbuche 2013/14 15. April 2014
- Frühjahrsputz / Arbeitsdienst gesonderter
Aushang
- Saisoneroöffnung 2014 26. April 2014

SEPA

Liebe Clubmitglieder,

zum 01.02.2014 müssen wir unser Bankeinzugsverfahren
auf das neue europäische Zahlungsverkehrssystem **SEPA**
umstellen (Single Euro Payments Area).

Um dieses System anwenden zu können, müssen wir Sie
laut Sepa-Bedingungen über die Neuerungen zeitnah in-
formieren.

Für die Abbuchungen von Mitgliedsbeiträgen und Hallen-
gebühren haben Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilt,
die auch weiterhin ihre Gültigkeit behält. Sie wird lediglich
um die Bedingungen des Sepa-Lastschriftverfahrens er-
gänzt.

Die Abbuchung der Beiträge erfolgt ab dem 01.02.2014
nicht mehr mittels Konto-Nr. und Bankleitzahl sondern
über Ihre internationale Kontonummer (**IBAN**) und Bank-
leitzahl (**BIC**).

Neben diesen Daten ist zukünftig eine eindeutige Man-
datsreferenznummer zwischen Ihnen und dem Verein fest-
zulegen (Mitgliedsnr.). Ferner wird bei den Abbuchungen
die Gläubiger-ID des Vereins angegeben.

Folgende Daten werden Ihnen zukünftig bei den Einzügen
übermittelt:

- **IBAN** - **Mandatsreferenz**
- **BIC** - **Gläubiger-ID**

Sie erhalten hierzu noch ein persönliches Schreiben mit
den für Sie notwendigen Angaben.

Jürgen Peterat



Leserbrief an die EN

Sehr geehrte Damen und Herren.

Bei Ihnen hat sich die Umbenennung einer Sportart eingebürgert, für die es keine nachvollziehbare Erklärung gibt:

Ihre Berichterstattungen und Ergebnismeldungen von den Tennismannschaften der Elmschorner Tennisvereine sprechen seit Jahren von „**Männern**“ und „**Frauen**“.

Es mag ja sein, dass in anderen Sportarten diese Bezeichnungen richtig sind. Im Tennissport sind sie jedenfalls falsch.

Ein Blick auf die Internetseite des **schleswig-holsteinischen Tennisverbands** zeigt, dass der „weiße

Sport“ von **Herren- und Damen-Tennis** spricht.

Auch wenn man mit Ihrer selbst gewählten Bezeichnung möglicherweise zum Ausdruck bringen will, dass sich der Tennissport von einem „Nobelsport“ zum Volkssport gewandelt hat, und Sie deshalb die möglicherweise als adlig empfundenen Bezeichnungen als nicht mehr zeitgemäß empfinden, fehlt es dennoch an einer Legitimation, hier etwas anders zu bezeichnen als es der offizielle Name ausweist.

Bezeichnender Weise berichten Sie beim überregionalen Tennis – wie zum Beispiel bei den **ATP-Turnieren** und

bei der **Weltrangliste** – auch über die **Herren- und Damenturniere**.

Nun mag es sein, dass diese Spiele in der Tat höherklassig oder als höher-rangig einzustufen sind. Ob das allerdings der Grund sein kann, an dieser Grenze bei der Berichterstattung vom Männer- zum Herrentennis zu wechseln, vermag unter den Elmschorner Tenniskämpfern niemand so recht nachvollziehen.

Nachdenken könnte man ja auch, ob die Türen diverser WC's mit öffentlichem Zugang dann auch statt der eingeführten Bezeichnung „Herren“ bzw. „Damen“ lieber neue Schilder mit „Männer“ und „Frauen“ bekommen sollten.

Vielleicht schauen Sie mal in Ihren Redaktionsräumen oder anderswo.

Nicht ganz so ernst gemeint!

Ernst gemeint ist aber die Bitte vieler Elmschorner Tennisspieler, dass Sie Ihre doch selbstherrliche Umbenennungen dem Orkus der Vergangenheit zu ordnen und künftig die offiziellen Bezeichnungen beherzigen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. K. Ulrich Rubehn

Anmerkung der Redaktion: Im Juni 2013 wurde zwei-, dreimal in EN-Sportteil bei den Tennis-Ergebnissen von **Damen- und Herren-Tennis** gesprochen. Danach verfiel die EN-Sportredaktion bis zum heutigen Tag wieder in bekannte Lethargie. Oder ist es besserwisserische Ignoranz?

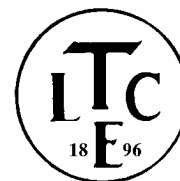
HEIMSPIELTERMINE ERWACHSENE

WINTERSAISON 2013 / 14

Datum	Tag	Uhrzeit	Manschaft	Liga / Klasse	Gegner
26.10.2013	Samstag	14.00	1. Herren 55	Verbandsliga	1. TC Garstedt
02.11.2013	Samstag	14.00	2. Herren 60	Bezirksliga	1. TV Bad Bramstedt
16.11.2013	Samstag	14.00	1. Herren 60	Landesliga	1. TC Prisdorf
23.11.2013	Samstag	14.00	1. Herren 55	Verbandsliga	1. TF Ahrensfelde
24.11.2013	Sonntag	09.00	2. Herren 40	2. Bezirkskl.	3. TV Uetersen
30.11.2013	Samstag	14.00	1. Herren 40	Verbandsliga	1. TC Mürwik
01.12.2013	Sonntag	09.00	2. Herren 60	Bezirksliga	1. TC Egenbüttel
07.12.2013	Samstag	14.00	1. Herren 60	Landesliga	1. TC Glashütte
14.12.2013	Samstag	14.00	1. Herren 40	Verbandsliga	1. TSV Holm
11.01.2014	Samstag	14.00	4. Herren	2. Bezirkskl.	1. SV Henstedt Ulzburg
18.01.2014	Samstag	14.00	Damen	Verbandsliga	1. TSV Kronshagen
19.01.2014	Sonntag	09.00	2. Herren	Bezirksliga	1. TV Uetersen
25.01.2014	Samstag	14.00	1. Herren 40	Verbandsliga	1. TV Fortuna Glückstadt
26.01.2014	Sonntag	09.00	4. Herren	2. Bezirkskl.	4. TC Garstedt
01.02.2014	Samstag	14.00	Damen	Verbandsliga	2. TC Mürwik
02.02.2014	Sonntag	09.00	2. Herren 60	Bezirksliga	1. TC Alsterquelle
08.02.2014	Samstag	14.00	1. Herren 40	Verbandsliga	1. TC Pinneberg
09.02.2014	Sonntag	09.00	2. Herren	Bezirksliga	1. TSC Glashütte
15.02.2014	Samstag	14.00	1. Herren 55	Verbandsliga	1. TC an der Schirnau
01.03.2014	Samstag	14.00	1. Herren	Verbandsliga	1. TG Ravensberg
02.03.2014	Sonntag	09.00	3. Herren	2. Bezirkskl.	2. TC Pinneberg
08.03.2014	Samstag	14.00	Damen	Verbandsliga	2. TC an der Schirnau
15.03.2014	Samstag	14.00	3. Herren	2. Bezirkskl.	1. TC am Falkenberg
16.03.2014	Sonntag	09.00	4. Herren	2. Bezirkskl.	2. TC am Falkenberg
22.03.2014	Samstag	14.00	1. Herren	Verbandsliga	1. THC Neumünster
23.03.2014	Sonntag	09.00	2. Herren 40	2. Bezirkskl.	1. Ellerauer TC
29.03.2014	Samstag	14.00	2. Herren 40	2. Bezirkskl.	2. TC Quickborn

LAWN-TENNIS-CLUB ELMSHORN E. V.

GEGRÜNDET 1896



CLUBHAUS UND PLÄTZE
KALTENWEIDE 101

TELEFON (04121) 8 11 24

TELEFAX (04121) 8 72 09

E-MAIL info@ltc-elmshorn.de

INTERNET www.ltc-elmshorn.de

An den Vorstand des
Lawn -Tennis - Club Elmshorn e.V.
Kaltenweide 101
25335 Elmshorn

Hallenbuchung

Rechnungs-Nr. /2014

Ich melde mich (Vor- und Nachname bitte in Druckschrift):

Vorname Nachname

oder den Verein _____

für folgende Hallenstunden als **Jahresbuchung 2014/2015, Wintersaisonbuchung 2014/2015** (Zutreffendes bitte ankreuzen)



Wunsch			Alternativ			€ / Kosten
Wochentag	Platz	von / bis	Wochentag	Platz	von / bis	(wird vom LTCE ausgefüllt)
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____

Hinweis: 1. Jahresbuchung hat Vorrang vor Saisonbuchung
2. „Alt“-Bucher haben Vorrang vor „Neu“-Buchern
3. Mitglieder haben Vorrang vor Nichtmitgliedern

Summe Kosten: _____

Ich bin **Mitglied im LTCE:** ja ☐ nein ☐

Mitglieds-Nr.:

Meine Mitspieler und ich verpflichten uns, die Hallenordnung einzuhalten.

Mit der Abbuchung der Hallengebühren von meinem

Konto Nr. _____

beim **Geldinstitut** _____

BLZ _____

bin ich einverstanden / Rechnungszahlung nicht möglich.

Elmshorn, den _____

Unterschrift _____

Postanschrift: (bitte Angaben in Druckschrift)

Name: _____

Telefonnummer: _____

Straße: _____

E-Mail Adresse _____

PLZ/Ort: _____

Bankkonten: Volksbank Elmshorn, Kto.-Nr. 1 251 990, BLZ 221 900 30
Sparkasse Elmshorn, Kto.-Nr. 15 849, BLZ 221 500 00
Steuer-Nr. 18 294 70338

Liebe Clubmitglieder, sehr geehrte Tennisfreunde,

bitte beachten Sie den preislichen Vorteil einer Jahresbuchung gegenüber einer Winterbuchung: Die Mehrkosten sind relativ gering. Die Jahresbuchung berechtigt Sie, bei Schlechtwetter auch im Sommer die Halle zu der von Ihnen gebuchten Zeit zu nutzen.

Sie können **Hallenstunden als Jahresbuchung** oder für die **Wintersaisonbuchung** anmelden.

Mit der **Jahresbuchung** haben Sie Vorrang vor Wintersaisonbuchern.

Spätester Termin für die Anmeldung der Jahresbuchung ist der **15. April**

Spätester Termin für die Anmeldung der Wintersaisonbuchung ist der **1. September**,

die Bestätigung erfolgt zum 15. September

Preise Hallensaison 2014 / 2015

	Neue Halle (2 Feld-Halle)		Alte Halle	
	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder	Nichtmitglieder
A. Jahresbuchung	52 Wochen		52 Wochen	
07.00 – 09.00	€ 505	€ 545	€ 465	€ 500
09.00 – 15.00	€ 605	€ 655	€ 555	€ 595
15.00 – 23.00	€ 705	€ 760	€ 645	€ 695
B. Winterbuchung	31 Wochen		31 Wochen	
07.00 – 09.00	€ 365	€ 395	€ 325	€ 350
09.00 – 15.00	€ 475	€ 515	€ 425	€ 460
15.00 – 23.00	€ 535	€ 580	€ 485	€ 525
C. Einzelstunden				
Mitglieder	€ 20		€ 18	
Nichtmitglieder	€ 22		€ 20	

Saisonbeginn für Jahresbucher: Montag, 28. April 2014

Saisonbeginn für Winterbucher: Samstag, 20. September 2014

Ende der Saison 2013/2014: Sonntag, 27. April 2015

Die Anmeldungen für Ihre Hallenstunden sind nur auf dem vorgefertigten Vordruck vorzunehmen. Die Vordrucke liegen im Clubhaus aus oder können unserer Internetseite: **www.ltc-elmshorn.de** (per download) entnommen werden. Haben Sie bitte Verständnis, dass mündliche Anmeldungen nicht berücksichtigt werden können. Die Buchung wird erst mit der schriftlichen Bestätigung des LTCE durch Rücksendung der Anmeldungskopie oder Auslage im Club verbindlich. Die Kopie ist gleichzeitig Rechnung für die gebuchten Stunden. Der Unterzeichner der Anmeldung gilt für den LTCE als Zahlungspflichtiger. Um eine optimale Belegung der Hallen zu gewährleisten, behalten wir uns vor, gelegentlich von Ihren Wünschen geringfügig abzuweichen. Sie helfen uns jedoch bei unserer Entscheidung durch die Angabe von mehreren Alternativen!

Die Hallenbeiträge für **Jahresbucher** sind in zwei Raten fällig, die Hallenbeiträge für **Wintersaisonbucher** in einer Rate und zwar immer zu Beginn der jeweiligen Saison (s.o.). Die Hallenbeiträge werden im Lastschriftverfahren eingezogen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Entgegenkommen. Soweit es möglich ist, werden wir Ihre Wünsche erfüllen.

Wir möchten unsere Mitglieder auf die Möglichkeit hinweisen, die **Halle an Wochenenden** zu vergünstigten Preisen zu buchen: Erwachsene 12 EUR pro Std., Kinder bzw. Erwachsene, die mit Kindern spielen, 8 EUR pro Std.

LAWN-TENNIS-CLUB Elmshorn e.V.
DER VORSTAND

ARBEITSDIENST FRÜHJAHR 2013

Am 13. April
war es
wieder
soweit!

Über 60 fleißige Helfer waren im Einsatz, um unsere schöne Anlage auf „Vordermann“ zu bringen und spielbereit zu machen.

Es wurde gesägt, gejätet, gereinigt und massenweise Laub geharkt.

Jung und Alt ergänzten sich Hand in Hand und sorgten dafür, dass alles reibungslos ablief.

Zum Abschluss ließen sich alle ein schmackhaftes Gulasch als Lohn der Mühe schmecken.

Carola Ohlhus





Stahl • Eisenwaren • Holz • Baustoffe

Standort Elmshorn
Ramskamp 66 • 25337 Elmshorn
Tel. 04121 / 6 44-0 • Fax 04121 / 6 44 -100

Standort Barmstedt
Kleine Gärtnerstraße 18 • 25355 Barmstedt
Tel. 04123 / 90 50-0 • Fax 04123 / 90 50 -20

Öffnungszeiten Montag – Freitag 7.00 Uhr – 18.30 Uhr und Samstag 7.00 Uhr – 13.00 Uhr

*Die Experten
für Ihr Bauprojekt!*

www.KremerGlismann.de